

Persil

das selbsttätige **Waschmittel**


gibt schöne fette Lauge, ist frei von minderwertigen Beimischungen, insbesondere von Chlor und sonstigen scharfen Stoffen, deshalb **garantiert unschädlich.**
Billig im Gebrauch! Erhältlich nur in Original-Paketen, niemals lose.
HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Alleialte Fabrikanten auch der allbeliebten

Henkel's Bleich-Soda.

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Vertreter für Halle a. S. und Umgebung: Ernst Kiessling, Halle a. S., Halberstädterstr. 8.

[701]



ZOOLOGISCHER GARTEN

Abonnements-Bedingungen.

Unsere Abonnements laufen ein volles Jahr vom Tage der Ausstellung ab gerechnet und berechtigen zum Besuche des Gartens und seiner Veranstaltungen nach Massgabe der Satzungen unserer Gesellschaft.

1. Karten für eine einzelne Person . . . 3 M.
2. Karten für 2 Personen eines Haushaltes . . . 15 M.
3. Familienkarten, gültig für Eltern, mündel. Söhne und unverheiratete Töchter, bei den Eltern wohnend . . . 18 M.
4. Zuschlagskarte für Bedienstete der Familie 2 M.
5. Anschlusskarte zu Familienkarten . . . 5 M. (gültig für den Haushalt eines Familienkarten-Inhabers teilende Verwandte, alle Mütter, Schwiegermütter, Schwäger, Schwägerin, Nichte, gross-jährige Söhne).
6. Sommerkarten für Studierende . . . 3 M.
7. Pensionärkarten im Anschluss an ein Familien-Abonnement 4 M. (nur für Schüler, Schülerinnen und Lehrlinge).
8. Besuchskarten für Familienbesuch, 1 Monat gültig . . . 250 M. für Kinder unter 12 Jahren die Hälfte.

Die Abonnementspreise verstehen sich ausschliesslich städt. Billetsteuer. Dieselbe kostet im Abonnement pro Geschäftsjahr des Magistrats (i. d. A. bis 31. 3.) den 10. Teil des Abonnementsbetrages, od. für jede Person über 12 Jahre beim Besuche an Tagen mit besonderer Veranstaltung (Konzerte, Schaustellungen) 5 Pfg. Diese Steuerpflicht tritt 2 Stunden vor Beginn der Veranstaltung in Kraft.

Abonnements-Bestellungen werden jederzeit an den Eintrittskassen des Zoologischen Gartens, auch telephonisch (Nr. 844), sowie in den durch Plakate kenntlichen Geschäften entgegengenommen.



Fertige Herren-Anzüge

Ein- und zweireihige Form.
Grösste Auswahl in farbigen Cheviots, marengo und blau.
Für jede Figur elegant sitzende Kleidungsstücke am Lager.

Rock u. Weste

in schwarz Foulé und marengo Cheviot
mit gestreiftem Beinkleid
in feinsten Verarbeitung.

S. Weiss

Halle a. S., am Markt.

Bad Wittekind

Abonnements-Bedingungen
für den Besuch der **Kar-Konzerte.**

Dieselben finden statt in der Zeit vom 1. Mai bis 15. Septbr.: täglich früh von 6^{Uhr}, Uhr ab, Dienstags, Freitags und Sonntags nachmittags; Sonntags in dieser Saison auch abends. In der Hochsaison: Wochentags-Abendkonzerte (ohne Nachzahl), darunter: Grosse Sinfoniekonzerte, Klassiker- und Richard Wagner-Abende, Vokal-Konzerte etc.

Kur-Kapelle:
Königliches Stadttheater-Orchester.
Militär-Konzerte:
Musik-Korps der 75er.

Abonnem.-Preis 5 Mk. p. Karte inkl. Billettaxi. (Himmelfahrtstag, 2 Pfingsttage u. Brunnenfest ausser Abomm.)

Abonnements-Bestellungen werden entgegengenommen im Badebureau, im Kurhaus und in den Hofmusik-Häusern von Reinhold Koch und H. Hofhan.

Vorzugskarten: 5 Stück Mk. 125 inkl. Billetsteuer, für die Wochentag-Nachmittags-Konzerte sind in den durch Plakate kenntlich. Geschäften zu haben.

Untertailen (getridt, Erloft, Baitil, 5) Braue, Kautschul, 2 H. Schnee Nachf., Gr. Steinfr. 84

Sahnenschokolade
in Block und Tafel-Form à Pfund 1,20 Mk., empfiehlt **Carl Boock, Breitestr., Marktplatz im Turm, Leipziger Str. 61/2.**

Nur mit Rotband



Luhns
wäscht am besten

Der Name **SINGER**
ist für Nähmaschinen in Folge des Weltkampfes, den sich die Fabrik durch über 50 jährige gewissenhafte Arbeit erworben hat, eine Garantie für bestes Material und mustergültige Konstruktion geworden.

Kein Name der ganzen Nähmaschinenbranche geniesst einen besseren Klang als der Name SINGER

SINGER
Man kaufe nur in unseren Läden oder durch deren Agenten.



Unsere Läden sind sämtlich an diesem Schild erkennbar.

(1217)
Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Leipziger Str. 23. Halle a. S. Geilsstr. 47.



„Kronen-Garn“
ist das beste Nähgarn!

Verlangen Sie ausdrücklich „Dignowity's Kronen-Garn“ mit nebenstehender Schutzmarke!

Schreibergärten!

In unserer Anlage auf dem Reiemer- und Köpfigertrabe, direkt vor dem Paul Riebeckplatz, haben wir nach einige Gärten mit vorzüglicher Bodenbeschaffenheit und herrlicher Aussicht zu vergeben. Preis einschließlich Wasserzähl bis zum 1. Oktober d. Js. der vorgezeichneten Zeit wegen 5 Pfg. pro Quadratmeter. (2115)

Schreiberkolonie am Paul Riebeckplatz, e. D.

Ziehung am 13., 14., 15., 17. u. 18. Mai

Geld-Lotterie

zum Ausbau der Veste COBURG
17583 Geldgewinne. Bar ohne Abzug Markt

360000
100000
50000

Coburger Geld-Lose à 3 M. Porto und Liste 30 Pfg. extra

sie haben in allen Lotteriegeschäften, Losverkaufsstellen, dem Preuss. Landeskrieger-Verband, Berlin, Geibergstr. 2, u. durch

Lud. Müller & Co. Berlin C. Breitestr. 5 **H. C. Kröger Berlin W. Friedlöhstr. 183a** **Ferd. Schäfer Düsseldorf Königs-Allee 52**

Die besten Herrenstoffe

vorkauft zu billigsten Preisen, so lange Vorrat reicht
— Auf Wunsch Anfertigung nach Mass —
Joh. Bolard, Wiener Schneidermstr., Mersburgerstr. 45 II. r.



Meys Stoffwäsche

aus der Fabrik von Mey & Edlich in Leipzig-Plagwitz
ist der beste Ersatz für Leinenwäsche.
Elegant. Wohlfeil. Praktisch.

Vorrätig in Halle a. S. bei: Albin Heintz, Schmeerstr. 24; Hugo Winkler, Schmeerstr. 3; Karl Fritschow, Bernburgerstr. 28; Rich. Wagner, Königstr. 5; F. Müller, Leipzigerstr. 29; Paul Klässner, Mersburgerstr. 5; C. A. Böhm, Geisstrasse 50; G. u. H. Leiferschneider, Moritzwinger 2; Th. Loebeling Nachf., Schmeerstr. 19; G. Obstfelder, Alter Markt 24; Albin Rempel, Thomasstrasse 6; Otto Wiltcher, Landwehrstr. 16; — in **Schneidwitz** bei Karl Eckardt, sowie in allen durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen. (7041)

Man hüte sich vor Nachahmungen mit ähnlichen Etiketten u. Verpackungen, sowie denselben Beschriftungen.

Künstliche Zähne,

Plomben, Stützähne.
Spezialität: Zahnziehen.
Willy Muder, am Leipziger Turm,
Neue Promenade 16 I., Ecke Leipzigerstrasse.
Zahlreiche Anerkennungen. Teilzahlung. Telefon 3483.

Am Riebeckplatz, Ecke Landwehrstrasse 25, ist die II. Etage, 7 3/4 Balf. Bad u. allem Zubehör, seit 6 Jahren Verlegung bestellbar v. Oktober zu vermieten. Näheres Kontor H. Windesheim & Co., Eingang Brandelstraße. (7074)

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S. Telefon 158.

Mit 4 Beilagen.

Elegante Herren-Garderobe
Feine englische Damen-Kostüme
Reit-Anzüge **Sport-Anzüge**
Spezialität: Englisch. Breches
Paletot **Ulster**
» Ganz solide Preise. «

G. Harvey
früher langjähriger Zuschneider bei der
Firma Herrn. Oetting, hier.
Feine Herren- u. Damen-Schneiderei
Gr. Ulrichstr. 56 I. Tel. 4213
im Hause der Firma Carl Jacob, Pelz-Geschäft.

einzufließen, von der Direktion nicht entprochen worden war.
(Siehe Anzeiger).
— **Verträge.** Wie aus dem Angeleitertell ersichtlich, wird Herr Professor C. E. R. am Donnerstag abend 8 Uhr in der „Zentralhalle“ einen Vortrag halten über: „Der göttliche Mensch“ eines der gegenwärtigen Mal“, wozu jedermann freien Zutritt hat.
— **Zentralhalle Verjüngung.** In einem sehr schön gehaltenen Vortrag in der „Zentralhalle“ behandelte am Freitag abend der chemische Naturhistoriker Professor Dr. Lehmann an 20 Personen, daß sich Deutschland augenblicklich auf dem Höhepunkt seiner „Verjüngung“ befindet, welche erst vor einem einzigen unserer Mediziner mit besten Bekanntheit führte er einige bekannte Fälle auf, die, selbst wenn sie zu jenen, wie sie der Rede dienlich, als Eingeleitertungen für seine Behauptung gar nicht beweisen. Herr Professor Lehmann-Dobner führte auch den Fall der früher in Halle, jetzt in Weimern wohnenden Frau Burdard auf sein Verlangen vor dem Strafrichter hinüber. Ein großer Teil der meisten Zuschauer verließ schon vor Beendigung des Vortrages den Saal.
— **Soldat fürchtlich.** Die Soldaten an der Saale waren schon seit längerer Zeit des Ganges weichen und in den Städten in der Umgegend und in den Umgebungen der Städte eine bedauerliche Mangel, auf geschicklichen Boden, in der Nähe der Marburg-Mühle, liegt das Soldatenlager, das, welches sich auf dem Grund und im Besitz des Soldaten fürchtlich befindet. Die Soldaten dieser Mühle sind ausschließlich zu Art- und Feldarbeiten verwendet und hat sich seit längerer Zeit eine große Anzahl von ihnen als besonders fleißig bewährt. Die fürchtlichen Mangel, welche hauptsächlich durch die Lungen in der Körper einbringt, als ob enthalten; da sie aber unter Entzündung von irrtümlichen Zeichen bald gesellt, so ist die natürliche Folge diese volle Entzündung nur am Ende ihres Lebens zu sein.

— **Dampferfahrten.** C. Schräpfer's Dampfbootfahrt unternimmt morgen Sonntag früh 9 Uhr und nachmittags 3 Uhr Fahrten nach Neurogog und Weimern und um 6 Uhr auch eine solche nach Mühlhausen. Näheres im Angeleitertell.
— **Ein furchtbarer Mord durchgefallen** am Donnerstag morgen in der „Zentralhalle“ wurde ein sehr merkwürdiges Verbrechen begangen. Der Täter war nur mit kurzer Hose und Hemd bekleidet, ging barfuß und hatte die Hände bis zum Ellenbogen und gewöhnlich, jedenfalls handelte es sich um einen Geisteskranken.
— **Geldliche Tagesfahrt.** In der Nacht vom 27. April wurde ein 35 Jahre alter Mann auf der Neuen Frauenstraße hinfällig aufgefunden. Er wurde der Gichtschmerzkrankheit ausgeführt. Die Art der Erkrankung stellt noch nicht fest. — Am Freitag hatte sich auf der Mansfelder Landstraße ein Auto gegen einen Baum geschleudert, daß es nur mit Hilfe von Ferkeln wieder loskommen konnte. Der Führer wurde leicht verletzt. — Ein neuer Fahrer alter Schiffe wurde Freitag nacht am Morgen in der „Zentralhalle“ auf dem Wege von Weimern nach Mühlhausen angetroffen. Er wurde in Folge seiner Verletzungen angetroffen. Bei einer nächtlichen Strecke wurde in der „Zentralhalle“ am Freitag fünf männliche Personen angetroffen. Einer wurde in Folge seiner Verletzungen angetroffen, im Alter von 14 bis 16 Jahren, wurden ihnen Eltern übergeben. — Am Sonntag abend 8 Uhr wurde in der „Zentralhalle“ ein Mann von einem Mann angegriffen und verletzt. Er wurde in Folge seiner Verletzungen angetroffen. Bei einer nächtlichen Strecke wurde in der „Zentralhalle“ am Freitag fünf männliche Personen angetroffen. Einer wurde in Folge seiner Verletzungen angetroffen, im Alter von 14 bis 16 Jahren, wurden ihnen Eltern übergeben. — Am Sonntag abend 8 Uhr wurde in der „Zentralhalle“ ein Mann von einem Mann angegriffen und verletzt. Er wurde in Folge seiner Verletzungen angetroffen. Bei einer nächtlichen Strecke wurde in der „Zentralhalle“ am Freitag fünf männliche Personen angetroffen. Einer wurde in Folge seiner Verletzungen angetroffen, im Alter von 14 bis 16 Jahren, wurden ihnen Eltern übergeben.

stellung dürfte mit Recht als die beste Mannschaft Schiffs an-
geschrieben werden und selbst dem besten mittelständischen
Weißer, Spielvereinigung, an Spielfähigkeit nicht nachstehen.
Das Treffen gewinnt nun dadurch ein besonderes Interesse, daß
in „S. F.“ zwei hervorragende Schiffe spielen: Hermann (86)
und Jäger (80) mitwirkten. Außerdem sind in der
Mannschaft noch mehrere repräsentative Spieler vertreten. Weder
diesbezügliche noch einen Gegner abgeben, der feineres mit einem
guten Spiel aufwarten wird. Das Spiel beginnt pünktlich 4 Uhr.

Verkehrs-Anzeiger
Deutsch-Engelischer Frauenbund. Jahresversammlung
am 28. April, nachmittags 5 Uhr, im Evangelischen Vereins-
saal.
Schlesischer Dienstbotenverein. Morgen Sonntag gefälliges Be-
sammenkommen von 4—7 Uhr, am 2. Mai von 8—10 Uhr Zins-
gartenstraße 4.
Gewerbetreibender Verein. Monatsversammlung für die
Vorgruppe am 1. Mai Mittwoch 27. für die
Zweite Gruppe am 6. Mai Donnerstag 7. Die Termine der
nächsten Arbeitssitzung werden bekannt gegeben.

Börsen- und Handelsteil.
Berliner Fondsbörse.
Berlin, 26. April. (Eigener Drahtbericht).
Wenn auch bei den im Vordergrund stehenden Marktgebieten
die Geschäftstätigkeit anfällig, so war die Tendenz der Börse doch nicht
zu einseitig nach oben gerichtet wie am den Vorjahren. Die hierin
ausgesprochene der letzten Lage hat naturgemäß zu einem der
stärksten Anstößen der Kaufpositionen geführt, und die
Spekulation hielt es daher zum Vordringlichsten für geraten, die
erhaltenen Gewinne mitzunehmen. Diese Erwägung war namentlich
auf dem Rentenmarkt zu beobachten, wo zwar ein-
zelne Werte stürzenderen Kursen erzielten, aber auch für
bisher führende Werte wie 3½%, 4½%, 5½% und 6½% eine
ziemlich erhebliche Einbußen zu verzeichnen waren. Den äußeren
Anlaß hierzu gaben Meldungen über den bisher wenig be-
friedigenden Verlauf der Erneuerungsverhandlungen des Stahl-
werksverbandes. Diese Haltung zeigte sich auch bei den
Kursen der Eisenbahnaktien, welche sich trotz der hohen
Kursen nicht zu erholen vermochten. Die Tendenz der Börse
war im allgemeinen ruhig, wobei die Umsätze im Vergleich mit
den Vorjahren als beträchtlich zu verzeichnen waren. Die
Börse schloß mit einem Plus von 1,25% ab. Die Tendenz der
Börse war im allgemeinen ruhig, wobei die Umsätze im Vergleich
mit den Vorjahren als beträchtlich zu verzeichnen waren. Die
Börse schloß mit einem Plus von 1,25% ab.

Aus den Vereinen.
Die **Fischer-Vereinsversammlung** zu Halle a. S.
nahm in ihrer im „Augustinerbräu“ abgehaltenen Quartals-
versammlung den Jahres- und Kasserbericht für 1911 entgegen.
Die Anwesenheit betrug 100 Mitglieder. Die Einnahmen betragen
1210 M., die Ausgaben 850 M. Die ausstehenden Barkassen
mitglieder G. Dür und S. Schippe wurden wiedergewählt. Von
neuem ab soll das Komitee die Erneuerung der Barke
in Aussicht nehmen. Der Bericht über den Jahresbericht
wurde einstimmig angenommen. Der Bericht über den Jahresbericht
wurde einstimmig angenommen. Der Bericht über den Jahresbericht
wurde einstimmig angenommen.

— **Abendvortrag.** Man schreibt uns: Heute Sonnabend
sowie Sonntag nachmittags 1 Uhr und abends 8 Uhr das Deutsche
Gesellschafts-Gesellschaft in der „Zentralhalle“.
— **Abendvortrag.** Man schreibt uns: Heute Sonnabend
sowie Sonntag nachmittags 1 Uhr und abends 8 Uhr das Deutsche
Gesellschafts-Gesellschaft in der „Zentralhalle“.
— **Abendvortrag.** Man schreibt uns: Heute Sonnabend
sowie Sonntag nachmittags 1 Uhr und abends 8 Uhr das Deutsche
Gesellschafts-Gesellschaft in der „Zentralhalle“.

Warenbörse.
Waren: Weizen: Tendenz: schw. Mai 235,00 A. Juli 232,50 A. August 210,50 A.
Waren: Roggen: Tendenz: ruh. Mai 197,00 A. Juli 197,25 A. August 179,25 A.
Waren: Hafer: Tendenz: ruh. Mai 201,50 A. Juli 207,75 A.
Waren: Mais: Tendenz: ruh. Mai 164,50 A.
Waren: Weizen: Tendenz: schw. Mai 225,00 A. Juli 233,00 A. August 211,00 A.
Waren: Roggen: Tendenz: ruh. Mai 197,00 A. Juli 197,25 A. August 179,25 A.
Waren: Hafer: Tendenz: ruh. Mai 201,50 A. Juli 207,75 A.
Waren: Mais: Tendenz: ruh. Mai 164,50 A.

— **Abendvortrag.** Man schreibt uns: Heute Sonnabend
sowie Sonntag nachmittags 1 Uhr und abends 8 Uhr das Deutsche
Gesellschafts-Gesellschaft in der „Zentralhalle“.
— **Abendvortrag.** Man schreibt uns: Heute Sonnabend
sowie Sonntag nachmittags 1 Uhr und abends 8 Uhr das Deutsche
Gesellschafts-Gesellschaft in der „Zentralhalle“.

Warenbörse.
Waren: Weizen: Tendenz: schw. Mai 235,00 A. Juli 232,50 A. August 210,50 A.
Waren: Roggen: Tendenz: ruh. Mai 197,00 A. Juli 197,25 A. August 179,25 A.
Waren: Hafer: Tendenz: ruh. Mai 201,50 A. Juli 207,75 A.
Waren: Mais: Tendenz: ruh. Mai 164,50 A.

— **Abendvortrag.** Man schreibt uns: Heute Sonnabend
sowie Sonntag nachmittags 1 Uhr und abends 8 Uhr das Deutsche
Gesellschafts-Gesellschaft in der „Zentralhalle“.
— **Abendvortrag.** Man schreibt uns: Heute Sonnabend
sowie Sonntag nachmittags 1 Uhr und abends 8 Uhr das Deutsche
Gesellschafts-Gesellschaft in der „Zentralhalle“.

Warenbörse.
Waren: Weizen: Tendenz: schw. Mai 235,00 A. Juli 232,50 A. August 210,50 A.
Waren: Roggen: Tendenz: ruh. Mai 197,00 A. Juli 197,25 A. August 179,25 A.
Waren: Hafer: Tendenz: ruh. Mai 201,50 A. Juli 207,75 A.
Waren: Mais: Tendenz: ruh. Mai 164,50 A.

— **Abendvortrag.** Man schreibt uns: Heute Sonnabend
sowie Sonntag nachmittags 1 Uhr und abends 8 Uhr das Deutsche
Gesellschafts-Gesellschaft in der „Zentralhalle“.
— **Abendvortrag.** Man schreibt uns: Heute Sonnabend
sowie Sonntag nachmittags 1 Uhr und abends 8 Uhr das Deutsche
Gesellschafts-Gesellschaft in der „Zentralhalle“.

Warenbörse.
Waren: Weizen: Tendenz: schw. Mai 235,00 A. Juli 232,50 A. August 210,50 A.
Waren: Roggen: Tendenz: ruh. Mai 197,00 A. Juli 197,25 A. August 179,25 A.
Waren: Hafer: Tendenz: ruh. Mai 201,50 A. Juli 207,75 A.
Waren: Mais: Tendenz: ruh. Mai 164,50 A.

— **Abendvortrag.** Man schreibt uns: Heute Sonnabend
sowie Sonntag nachmittags 1 Uhr und abends 8 Uhr das Deutsche
Gesellschafts-Gesellschaft in der „Zentralhalle“.
— **Abendvortrag.** Man schreibt uns: Heute Sonnabend
sowie Sonntag nachmittags 1 Uhr und abends 8 Uhr das Deutsche
Gesellschafts-Gesellschaft in der „Zentralhalle“.

Warenbörse.
Waren: Weizen: Tendenz: schw. Mai 235,00 A. Juli 232,50 A. August 210,50 A.
Waren: Roggen: Tendenz: ruh. Mai 197,00 A. Juli 197,25 A. August 179,25 A.
Waren: Hafer: Tendenz: ruh. Mai 201,50 A. Juli 207,75 A.
Waren: Mais: Tendenz: ruh. Mai 164,50 A.

— **Abendvortrag.** Man schreibt uns: Heute Sonnabend
sowie Sonntag nachmittags 1 Uhr und abends 8 Uhr das Deutsche
Gesellschafts-Gesellschaft in der „Zentralhalle“.
— **Abendvortrag.** Man schreibt uns: Heute Sonnabend
sowie Sonntag nachmittags 1 Uhr und abends 8 Uhr das Deutsche
Gesellschafts-Gesellschaft in der „Zentralhalle“.

Warenbörse.
Waren: Weizen: Tendenz: schw. Mai 235,00 A. Juli 232,50 A. August 210,50 A.
Waren: Roggen: Tendenz: ruh. Mai 197,00 A. Juli 197,25 A. August 179,25 A.
Waren: Hafer: Tendenz: ruh. Mai 201,50 A. Juli 207,75 A.
Waren: Mais: Tendenz: ruh. Mai 164,50 A.

— **Abendvortrag.** Man schreibt uns: Heute Sonnabend
sowie Sonntag nachmittags 1 Uhr und abends 8 Uhr das Deutsche
Gesellschafts-Gesellschaft in der „Zentralhalle“.
— **Abendvortrag.** Man schreibt uns: Heute Sonnabend
sowie Sonntag nachmittags 1 Uhr und abends 8 Uhr das Deutsche
Gesellschafts-Gesellschaft in der „Zentralhalle“.

KÖNIGL. FACHINGEN von herborragendem Wohlgeschmack **KÖNIGL. FACHINGEN** von grosser Bedeutung für die Gesundheit **KÖNIGL. FACHINGEN** Literatür durch die Brunnens-Inspektion in Fachingen (Bez. Wiesbaden). **KÖNIGL. FACHINGEN** [7697]

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Stadelauf des Linienhöfens 'Erst Agat'.

Danzig, 27. April. Auf der Schichtvergabe wurde heute der Stadelauf des Linienhöfens 'Erst Agat' in Gegenwart des Kronprinzen...

Von der Expedition des Noten Kreuzes.

Breslau, 27. April. Professor Dr. Goppel, Leiter der Expedition des Noten Kreuzes...

Schnaageprozess.

Königsberg, 27. April. Vor dem vereinigten zweiten und dritten Straßengericht begann heute vormittag der Schnaageprozess gegen den Schlosser Wolf aus Reichau...

Gedenkstiftung über die Sechsmächte-Anleihe.

London, 27. April. Wie das Neutliche Bureau erfährt, findet zwischen den Mächten ein Gedenkstiftung über die Sechsmächte-Anleihe statt...

Die Vorgänge in Berlin.

London, 27. April. Die 'Morning Post' meldet aus Berlin vom 20. d. Mts. die Befestigung der Weiche in Reichsdurch die Kanien hat die Bewegung unter den Mullahs gefördert...

Gingung freier Abgeordneter ins griechische Parlament.

Athen, 27. April. 17 freitags Abgeordnete sind gestern hier eingetroffen...

Der italienisch-türkische Krieg.

Konstantinopel, 27. April. Die Forts hat beschossen, sechs Italiener auszuweisen...

Schülerelbstmord.

Berlin, 27. April. Bei Schlafentzug ließ sich heute der etwa 13jährige Schüler Donnerberger aus Berlin von einem Zuge überfahren...

Wylersdorf, 27. April. Als der schon bejahrte Barren A. D. Niedig gestern von Liebertitz befallen ein Schnäpschen trank...

Schwermere Automobilunfall.

Berlin, 27. April. Bei Uebersturz auf Uebung geriet gestern abend ein Automobil ins Schlenken und fuhr am Ende der drei Maschinen ins Graben...

Leipzig, 27. April. In der heutigen Generalversammlung der Kammergärtnereier E. Störz u. Co. wurde beschlossen...

Neue Kräfte für Geschwächte.

Jedes Gläschen Reiterin bringt Kraft und Energie, was dazu zu finden ist...

Ein nimm Spülstein lossen Du müßest Blinieren lassen und überbräuften damit ein nimm Spülstein. Du spülst die Blinieren lossen aus lassen.

Sine Spülstein mauff! S!

Leipzig, 27. April. 1912.

Bank für Handel u. Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.

Aktienkapital: 160 Millionen Mark. Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassen Wertpapieren.

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 27. April, 2 Uhr nachmittags.

Table with columns for Wechsel-Kurse, Deutsche Aktien, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papier, and Schlus-Kurse.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 27. April, 1 Uhr.

Table with columns for Provisionsfreie Abgabe, Leipziger Aktien, and Schlus-Kurse.

Table with columns for Aktien, Wechsel-Kurse, Eisenbahn-Aktien, Industrie-Papier, and Schlus-Kurse.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg. An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen...

Weinhaus Broskowski

Delikate Spezialgerichte vom Roast, auch in halben Portionen, Grosse Edel-Tafelkrise und keine Kriegergerichte von frischen Tafelkriseben.

Apollinaris

„WELT-TAFELGETRÄNK“

(Königliche Zeitung)

37 Millionen Jahresfüllung

Königl. Preuss. Staatsmedaille

Grosser Preis Brüssel 1910

Grosser Preis Dresden 1911

77891

Baby-Ausstattungen

in allen Preislagen

Kinderwagen :: Wickelkommoden
Babykörbe :: Badewannen

Stubenwagen
mit und ohne Garnierung
Billigste Preise.

Weddy-Pönicke,

Leinenhaus :: Wäsche-Fabrik.
Spezial-Katalog zu Diensten.

7782

Der göttliche Musikweg aus d. gegenwärtigen Not.

Heber dieses Thema wird Herr **Ernst Edler-Brig** am **Donnerstag, den 2. Mai, abends 8 Uhr** predigen im kleinen Saale der **Thalia-Schule**, Getreidehof, wozu jedermann freien Eintritt hat.

7786

NEUMANN Corsets

Preiswerte Frühjahrs-Modelle:

Excelsior moderne Fassung in mode Dress mit Strumpfhaltern . . . **250**

Mimosa ganz lang nach unten, in gestreiftem Stoff mit Strumpfhaltern . . . **425**

Gina streng mod., in gestreiftem Stoff mit Strumpfhaltern . . . **750**

Raffaella hervorragender Sitz, vollendete Form, in uni Satin mit 2 Paar Strumpfhaltern . . . **1200**

zigene Special-Geschäfte für moderne Corsets

Anerkannt erstklassige Massanfertigung

Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 6/8, Leipziger Straße 11.
Größtes Lager in amerikanischen Unterteilen.

Geogr. 1857
Telef. 469

Hermann Walter

Juwelen, Perl-, Gold- u. Silberwaren
Eigene Fabrik
echt silberner Bestecke

Gr. Steinstr. 73
Hotel Stadt Hamburg

LONDONER STOCK & SHARE DEALERS,
seit Jahren etabliert, mit guten Beziehungen, suchen unter äusserst günstigen Konditionen **VERTRETER (REMISSIER)** geschäftstüchtigen, welcher in der Lage ist, seriöse Kunden für Spekulations- und Anlage-Geschäfte zuzuführen. Nur Herren, welche Verbindungen mit Börsen-Interessenten besitzen, mögen sich melden unter „Commission“ an die Annoncen-Exp. E. Schroeder & Co. 1 Trump St., London E. C.

Ernst Karras jun.
4 Seitzstr. 4
empf. zu billigen Preisen
Spazierstöcke
in vielen Neuheiten.

Reformbekleider, Directrohosen, Turnhosen für Damen und Mädchen empfiehl.
in sehr großer Auswahl
H. Rehner Nachf., Gr. Steinstr. 64.

Klettenwurzel - Haaröl
von Carl Jahr in Göttingen
feinstes bettes Folletend zur
Erhaltung, Kräftigung und Ver-
jüngung des Haars, zur
Reinigung des Kopfs und Ver-
festigung der Schuppen. Seit über
50 Jahren eingeführt, bewährt
und überall von der Mundtoilette
rühmlich empfohlen. Allen an
haben in Apotheken mit Siegel und
Schrift des Verfertigers versehen.
a. 70 Btg. und 50 Btg. bei
Albin Hentze,
Schmeerstr. 24.

Wegen Zurücksetzung und Fort-
gang des Verkehrs, ca. 25 Jahre
anläufigen Arates in hohem
Grad abnehmend, ist in hohem
näher Nähe von Weimar) so
folgt gute Ersatzteile frei. Btg.
u. Z. b. 6557 a. d. Exp. d. Btg. erb.

Unter Anleitung stift. Hausfrau
(Bred. Tochter) finden noch einige
Flächen vorzigt. Ausb. in
Rüche u. Hausb. reinigungsmas-
chinen, Handarb. u. d. Btg. u.
„St. Venianat“ an die Exp. d. Btg.

Uhren Arbeit
M. Breiter
Gr. Steinstr. 64

Ca. 5000 Stück echte
Lilienmilchseife
Stück 3 Pf., 3 Stück 8 Pf.,
12 Stück 80 Pf. (7888)
Ein Versuch überzeuge sofort.

Schwann-Drogerie,
Salle a. S. mit Leppigstr.
gegenüber dem Garbinenhause

Stickerer, St. = 1/2, m. u. 45 Pf. an.
Madapolam-Stickerer
Stück von 75 Pf. an.
Doppelstoff-Stickerer
Stück von 75 Pf. an.
Grosse Auswahl.

Albert Hammer,
Geitstr. 52. Mital. d. R. Z. b. 8.

6 Mark den Tag
aus sichern Verdienst erzielt
jebermann durch eine neue, einfache
Zusätze i. unseiner Verlag. Aus-
kunft vollständig kostenlos von
R. Krippner, hiesig-Bred. 71.

Heimarbeit für Damen
wird nach jedem Ort versandt.
Probest mit fernem Original-
muster gegen Einsendung u. 40 Pf.
in Brief, durch Frau E. Helms,
Bremen, Al. Meinkenstraße 7.

Galgenberg
Dampfkocherei,
Bäckeri,
Chemische Reinigungs-
Bereit 595.
Einzige

Rasenbleiche
am Platz.
Kein Chloralkal,
kein künstliches Bleichmittel.

Zadellos
weisse Wäsche
Neue Silate
Markt 13
(Café Marktschloss).

Zapeten ::
:: Sinoeum
vorteilhafteste
1943 Bezugsquelle
Walter Sommer,
Leipzigerstr. 32.
Grosses Lager.
Reiche Auswahl.
Hausbesitzern
steht besonders Vortelle.
Verlangen Sie Musterkarten.
Telephon 3362.

Von der Reise zurück
Privatdozent [7780]
Dr. Loening,
Marktplatz 20.

Impfe
Montag u. Mittwoch nachm.
Dr. Switalsky,
Landsbergerstrasse 63a.

20jähriges junges Mädchen
(Juristenwiter), die längere Zeit
jetzt in Halle ist, ohne allen Schein
wird mit feinen jungen Mäd-
chen, die recht lebenslustig ist,
Belanntmachung machen zwecks
gemeinsamer
Zusammenkunft u. d. Btg. Ange-
bote erb. u. d. d. 6559 a. d. Exp. d. Btg.

Heiratsgefuch.
Suche, in Verwandt. 30er Jahre,
u. gut. Charakter, angenehmen
welcher auch u. gut. Gehalt ist,
eine hellere Lebensgefährtin.
Gut. Vermögen erwünscht. Bitte
nicht eingeschloffen. Nur ent-
sprechende Antworten können Berück-
sichtigt werden. Schrift erb. unter
Z. u. 6553 an die Exp. d. Btg.

Chemischer Oekonom-
inspektor, Silberarbeiter und
Kommunalbeamter, sucht zwecks
Freizeit mit geb. u. verm. Dame
von Lande in Berber zu treten.
Briefe unter **Z. r. 6539** an die
Expedition dieser Zeitung. (2349)

Koffer,
Lederwaren,
Tennis-Schläger,
Bälle etc.
Grösste Auswahl a. Plage.
Alle Reparaturen billigst.

Hch. Krasemann,
nur in der
Z. u. 6537, 19.
Halle Markt.

Geht. 1875. Tel. 1175.
Damen-Uhrketten
in Gold und Silber empfiehlt
Anwelter **Tittel,**
Schmeerstr. 12 Ecke Pavantstraße.

Söhne angesehen. Eltern,
die Gartenbau u. Gartenkunst
erlernen sollen, sind unt. günstig.
Bedingungen vollkommene höhere
Fachschul. ev. Berechtigung zum
1jähr.-freiwill. Dienst an der best-
empfohlenen u. stärksten besuchten
Gärtnerlehranstalt Köstritz,
Thüringen. Bahn: Gera-Leipzig.
Manverl. Prosp. d. Lehrlings-Abt.

**Herren-
Panama-Hüte**
echt Mk. 12.-, 15.-, 20.-, 25.-,
Imitation Mk. 2.-, 3.-, 4.50.
Strohüte, breite Fassons,
Mk. 2.50, 3.-, 3.50, 4.-, 5.-.
Beachten Sie die Anzeigen in
meinem neuen Lokal
Leipzigerstr. 73 Ritterl.
Otto Blankenstein.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihrer einzigen Tochter **Luise-Lotte** mit dem Rittgutsbesitzer Herrn **Alfred Jacob**,
Leutnant der Reserve im Mansfelder Feldartillerie-Regi-
ment Nr. 75, beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.
Naumburg a. S., im April 1912.

Oberlandesgerichtsrat **Woelfel,**
Clara Woelfel geb. Herrmann.

Meine Verlobung mit **Fraulein Luise-Lotte**
Woelfel, einzigen Tochter des Kgl. Oberlandesgerichts-
rats Herrn **Woelfel** und seiner Frau-Gemahlin **Clara**
geb. **Herrmann**, beehren ich mich ergebenst anzuzeigen.
Rittergut Weischütz bei Laucha a. U.,
im April 1912.

Alfred Jacob.

Am 24. April abends 1/8 Uhr entschlief sanft und
unerwartet nach kurzem Krankenlager im 76. Lebens-
jahre mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwieger-
und Grossvater, der **Hauptlehrer a. D.**
Wilhelm Schulze.
Dies zeigen mit der Bitte um stille Teilnahme
schmerzzerfüllt an:
Die trauernden Hinterbliebenen.
Porlitz-Dürrenberg, den 25. April 1912.

Für die vielen Beweise aufrichtigster Teilnahme beim
Hinscheiden unseres herzlich geliebten Verstorbenen, des
Postassistenten
Ernst Helm
sagen wir allen unsern innigsten Dank.
Gröbers, im April 1912.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Gestern nachmittag 2 Uhr ist unser geliebter, treusorgender, unvergesslicher
Bruder, Vater, Schwiegervater und Grossvater

Herr Wilhelm Seiffert

nach langem schweren Leiden im 60. Lebensjahre sanft entschlafen.

Halle a. S., Finca Madrid-Guatemala,
Magdeburg, Eregli (Konia), den 27. April 1912.

In tiefer Trauer

Antonie Seiffert
Margarete Fuhrrott geb. Seiffert
Helene Heuber geb. Seiffert
Dr. Otto Seiffert, Königl. Berginspektor
Eise Seiffert
Gertrud Wettler geb. Seiffert
Hedwig Seiffert geb. Lucke
Adalbert Fuhrrott
Martin Heuber
Leo Wettler, Regierungsbaumeister
und 6 Enkelkinder.

Die Beerdigung findet am Montag, den 29. d. Mts., nachmittags 2/3 Uhr von der
Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Gestern nachmittag 4 1/2 Uhr verschied infolge eines Schlaganfalles nach kurzem Kranken-
lager meine liebe, unvergessliche Frau, unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter

Emma Brömme geb. Mühlpiort.

im vollendeten 70. Lebensjahre.
Dies zeigen tiefbetrübt an
Nehlit, den 27. April 1912.

Gottlob Brömme,
Gustav Brömme,
Käte Brömme geb. Schollhahn
und ein Enkel.

Die Beerdigung findet Dienstag nachmittag 2 Uhr statt.

Die Beerdigung des

stud. theol. Detlef Lorleberg

findet Sonntag vormittags um 12 Uhr anstatt um 11 Uhr von der Kapelle des Nord-
friedhofes aus statt; die Andacht im Trauerhause um 11 Uhr.

Vertreterversammlung des Verbandes der Obst- und Gartenbauvereine.

Die 16. Vertreterversammlung des Verbandes der Obst- und Gartenbauvereine im Bezirk der Landwirtschaftskammer in Meitz führt die Sitzung der Provinz Sachsen am Dienstag, den 21. April 1912, im Hauptberausungsgebäude der Landwirtschaftskammer zu Halle a. S., Kaiserstraße 7, halt.

- 1. Erfahrungen mit der Kühlung verschiedener Obstsorten und Vorschläge für die Anwendung von Kühlräumen in der Praxis. — Berichterstatter: Herr Drägermeier, Göttinger Obsterziehler.
2. Die jetzt gültigen Obstzölle im Hinblick auf die künftigen neuen Zollverträge. — Berichterstatter: Dr. Freiherr von Siedow-Hausen-Halle a. S.
3. Ueber den Anbau von Arzneipflanzen. — Berichterstatter: Herr Apotheker Dietz-Niederwiesenthal.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Zur 700-Jahrfeier Anhalts.

In der Hauptversammlung der Gemeinnützigen Vereins Dessau wurde der zweite Teil der Feier aus Anlaß des 700-jährigen Bestehens des Herzogtums Anhalt bekannt gegeben. Der erste Teil beginnt bekanntlich kommenden Montag und besteht in einer Vaterländischen Ausstellung in der Anhaltischen Kunsthalle und in einer öffentlichen Feier, die am 21. im Stangehofen Vereinshaus stattfindet. Am Montag, dem 22. April, wird im hiesigen Friedrichsgarten zu Dessau ein Stück Dessau zur Zeit des Herzogs Franz erstehen. In einer großen Arena sollen sich folgende Epochen abspielen: Friedrich der Große und seine Gemahlin zum Besuch beim Herzog Franz, Napoleon in Dessau beim Herzog Franz, das Regierungsjubiläum des Herzogs Franz, sowie ein historischer Festzug. In diesem soll die Gründung Dessaus von Anfang an bis zur Gegenwart veranschaulicht werden. Dann ist eine Sublimierung vor dem jetzt regierenden Herzog beabsichtigt, an dessen Geburtstag das Heimfest stattfindet. In letzter Beziehung ist zu bemerken, daß der alte Markt mit dem Meißener Schloß, den sogenannten „Dessauer Wunden“ und die Schloßkirche in der Arena erziehen werden. Die künstlerische Durchföhrung der vom Hof-überwacher Seemann stammenden Idee ist dem Professor Prachon vom Herzoglichen Hoftheater übertragen worden. Später dem Platz der Auföhrung errichten drei Dessauer Brauereien große Zelte, die für einige Tausend Personen Raum bieten. Nach bedeutender Auföhrung führt am ersten Festtage die Dessauer Turnerstaffel einen großen Paradezug an, am zweiten Tage findet ein Volksfest statt, an dem viele anhaltische Dichter und Komponisten zu Worte kommen. Am dritten

Tage sind sportliche Veranstaltungen vorgesehen und am vierten Abend die Landung eines Luftschiffes. Die Auföhrung des Feiertages, das auch die Sympathie des Herzogs gefunden hat, veranschlagt etwa 20 000 Mark Kosten. Der Gemeinnützige Verein bewilligte einen Betriebszuschuß von 3000 Mark, die Brauereien spenden 2000 Mark. Dann zeichnete der Gemeinnützige Verein noch 1000 zu einem Garantiefonds von 10 000 Mark. Der Rest dieses Fonds soll von Dessauer Industrieellen aufgebracht werden. Die Sitzung des Gemeinnützigen Vereins mochte auch Oberbürgermeister Dr. Gehling bei, der warm für die Durchführung des Planes eintrat. Dem zu wählenden Ehrenauschuß werden u. a. angehören der Staatsminister, die Oberbürgermeister der Kreisstädte und die Kreisdirektoren.

Der Elektrizitätsverband Anhalt

hält am 30. April in Götting seine Generalversammlung ab, in welcher u. a. auch der von den Kreisdirektoren Sachsenberg, von Braun und von Stratig erstattete Bericht über den zweiten Geschäftsjahr vorgelesen werden soll. Aus diesem ist folgendes zu entnehmen: Im ganzen waren am 31. Dezember 1911 im Kreise Dessau 8 Ortsstellen, im Kreise Götting 29, im Kreise Bernburg 7 und in preußischen Landesstellen 3 Ortsstellen an das Netz angeschlossen. Die Anzahl der landwirtschaftlichen Konsumanten betrug im ganzen 322. Die Anzahl der angeschlossenen größeren Motoren mit über 7,5 PS. betrug 59. An kleineren Motoren waren 189 angeschlossen. Für Beleuchtungs-zwecke waren im ganzen 12 621 Lampen installiert. Die Befestigung der Generatorenbetriebe, namentlich der Kleinwerkzeitleitenden, war noch eine verhältnismäßig geringe; es waren hier 17 Motoren mit zusammen 75 PS. angeschlossen. Weiter sind angeschlossen die Unterstationen in Biederitz, Wulst und Dröbel. Der Fortgang der Arbeiten hat im großen und ganzen einen recht erfreulichen Verlauf genommen. Die Hochspannungsleitungen sind durch die Kreise Dessau und Götting vollständig fertiggestellt. Die Nordleitung hat nahe Altenburg die Grenze überschritten und ist auch schon in der Richtung Nierfeld-Götting weitergeführt. Die Südleitung hat auch die Grenze fast erreicht. Dort, wo bereits für die Entcarbeiten Energie, namentlich zum Drehen, abgegeben werden konnte, scheint im allgemeinen die Verwendung der Elektrizität Befriedigung hervorgerufen zu haben. Namentlich haben sich auch die kleinen Landwirte anerkennend geäußert. Die elektrische Beleuchtung hat sich in den Schulen und an den Festorten viele Freunde erworben; es ist sogar gelegentlich geäußert worden, daß die elektrische Straßenbeleuchtung sich auch finanziell nicht ungünstig stellt.

Der Erwerb von Kohlenfeldern durch den sächsischen Staat.

Die sächsische Regierung hat soeben die Denkschrift über den Erwerb von Kohlenfeldern für den sächsischen Staatsfiskus herausgegeben. In der Denkschrift wird festgestellt, daß der Landesbedarf an Braunkohlen durch die sächsischen Braunkohlenwerke 1895 nur in Höhe von rund 20 Prozent im 1910 in Höhe von rund 30 Prozent gedeht wurde. Da der Landesbedarf aber noch weiter zunehmen werde, und um preisrückend in den Kohlenbedarf eingreifen zu können, habe der Staat sich die

Erwerbungsrechte geeigneter Kohlengebiete in der Leipziger Gegend gesichert und zwar kommt in Frage Teile der Fluren Weitzing-Regis, die westlich der Staatseisenbahn Leipzig-Altenburg gelegenen Teile der Fluren Köthigin und Deutzen, Teile der Fluren Großhermsdorf, Schlenhain und Kleinhermsdorf, sowie ferner Teile der Fluren Pain und Kleinböhlen und Teile der westlich der Staatseisenbahn Leipzig-Görs, hauptsächlich von Regier und Mühlitz, sowie Teilen der Fluren von Glettritz, Glettritz, Köthigin, Köthigin und Dörmis. Angerufen wurden vorwiegend später auch noch die unter dem westlich von Großdeuben befindlichen Staatsforste — der Harth — liegenden Kohlen durch Tagebau gewonnen werden müssen. Die in mehreren sächsischen Kohlen zu gehörenden Staatspreise und Nebenabgaben belaufen sich insgesamt auf 5 675 200 Mark. Hieron sollen 27 Millionen Mark in der Finanzperiode 1912/13 und 29,7 Mill. Mark im Laufe von zehn weiteren Finanzperioden gezahlt und in deren außerordentlichen Etat aufgenommen werden.

Der Gotha'sche Landtag.

In der letzten Sitzung des Gotha'schen Landtages wurde die Regierungsvorlage betreffend die Feldjagdordnung der Gotha'schen Staatsämtern der Gelehrten und Hofschuln nach mit geringen Änderungen angenommen. Die Gehälter der Forstbeamten wurden erhöht. Das Grundgehalt der Lehrer wurde im Widerspruch mit der Regierung von 1200 auf 1100 Mf. herabgesetzt. Die Sozialdemokraten stimmten gegen die Erhöhung aller Gehälter über 4000 Mark.

Die Landtagswahlen in Schwarzburg-Rudolstadt.

Als Tag der Wornahme der Landtagswahlen ist nunmehr bestimmt der 7. Juni d. J. in Aussicht genommen.

Andauer des niederchlagsarmen, heiteren Wetters.

Vom Broden wird uns unter dem 26. April geschrieben: Im Laufe des Mittwuchs blieb das Wetter fast wolkenlos, es wechelte freies Blau aus Nordwest und die nur wenig von Wolken verhüllte Sonne konnte ungehindert ihre Kraft entfalten. Die an der Bodenoberfläche gemessene Temperatur stieg bis auf 21 Grad, die Lufttemperatur erreichte fast 8 Grad. Abends erschien ein Mondring in selten schöner Ausbildung, der sich aber nicht, wie so häufig, als Vorbote eines Stürmungswechsels erwies, denn auch am Morgen blieb der Himmel noch einem schönen Sonnenaufgange noch stundenlang klar. Die Temperatur betrug in den Mittagsstunden 12 Grad, die Bodenoberfläche erreichte sogar 26 Grad. Gegen mittag drehte der Wind nach

(Fortsetzung des redaktionellen Teils nächste Seite.)

Bei Blutstauungen, Hämorrhoidal-Leiden gibt es nichts besseres, als eine häusliche Kur mit

Hunyadi János

(Saxlehner's Bitterquelle.)

[7056]



Besondere preiswerte Angebote

- Reinseidene Taffet-Mäntel . . . von Mk. 19⁰⁰ an
Wetterfeste Regen-Mäntel, Staub-Mäntel, Frühjahrs-Mäntel in grosser Auswahl, für jede Figur.
Elegante Etamine-Bluse bulgarische Garnierung . . . Mk. 3⁹⁰
Spitzen-Blusen, Stickerei-Blusen, Zephir-Blusen, Leinen-Blusen, Blusenhemden in allen Größen.
Dänisch-Lederhandschuhe 3 Knopf lang, viele Farben Mk. 1⁸⁵
Handschuhe-Sonder-Abteilung für Damen u. Herren, Leder- u. Stoff-Handschuhe in jeder Preislage
Seidene Sonnenschirme eleganter Stock mit Schließegarnitur Mk. 6⁰⁰
Grosses Lager in Sonnenschirmen sowie Regenschirmen für Damen und Herren. Touristen-Schirme
Gestreifte Wasch-Unterröcke . . . Mk. 1²⁵
Reinseidene Taffet-Röcke Mk. 7.50. Trikot-Röcke, seid. Volant Mk. 6.00, guter Sitz u. beste Verarbeitung.
Kleiderröcke englischer Geschmack Mk. 6⁰⁰
Elegante marine u. schwarze Promenaden-Röcke, Frauen-Röcke in allen Weiten. Sport- u. Reiseröcke.
Ledertaschen mit Überschlagn, neueste Form Mk. 3⁵⁰
Solide Rind- u. Krokodiltaschen in allen Preisen. Seidene Pompadours Mk. 1.75 in vielen mod. Farben.
Sammet-, Gummi- u. Lackleder-Gürtel 1⁰⁰

A. Huth & Co.

Gr. Steinstrasse 86/87. HALLE a. S. Marktplatz 21.

Stadtheater Halle a. S.

Einmalige Fest-Aufführung
Sonntag, den 5. Mai 1912.

Gesamt-Gastspiel des Ensembles der
Dessauer Hofoper:

ELEKTRA

von Hugo von Hofmannsthal,
 Musik von Richard Strauss.

Mitwirkende:
 Dirigent: General-Musikdirektor Mikorey.
 Spielleitung: Herzoglicher Opern-Regisseur
 Kammeränger Kraus.
 Orchester: die gesamte Hofkapelle des Herzoglichen
 Hoftheaters (68 Musiker).
 Elektra: Fräulein Sanden v. Stadtheater in Leipzig a. G.,
 Chrysothemis: Fräulein Wolf v. Stadtheater in Köln a. G.,
 Klytämnestra: Frau Hofopernsängerin Herking,
 Aegisth: Herr Hofopernsänger Engelhard.
 Orchester: Herr Hofopernsänger Hoff.

In den übrigen Partien sind beschäftigt die Damen
 Hofopernsängerinnen Schulze, Fernbacher, Burger,
 Schulze, Roeseler, Feuge & Bauer, sowie die Herren
 Hofopernsänger Schlemmich, Nietan, Bellers.
 Der **Vorverkauf** beginnt am **Montag, d. 29. April**,
 vormittags 10 Uhr an der Tageskasse des Stadtheaters.

Preise der Plätze:
 Proscenium-Loge im I. Rang M. 15.-
 I. Rang Loge, Balkon 1.—3. Reihe u. Orch.-Sitz 12.-
 I. Parkett u. I. Rang Balkon 4.—6. Reihe 10.-
 II. Parkett 8.-
 Parterre 6.-
 II. Rang Vorderreihen 5.-
 II. Rang Hinterreihen 4.-
 Letzte Reihen 3.-
 III. Rang 2.-
 Gallerie 1.-

Logen werden zu 3 und 4 Plätzen ausgegeben; bei
 2 Plätzen nur Vor- u. Rückplatz zusammen.

Die Direktion des Stadtheaters.
 Geh. Hofrat Max Richards.
 7715]

Shüringisch-Sächsischer Gesichts-Berein.

Die Hauptversammlung findet am **Montag, den 6. Mai 1912**,
 statt und wird um 12 Uhr durch einen öffentlichen Vortrag im
 Auditorium maximum der Universität (Melanchthonianum) eingeleitet,
 an welchen sich 1 Uhr die geschäftliche Sitzung, 2 Uhr das gemeinsame
 Mittagessen (Anmeldungen bis zum 4. Mai) im Hotel „Zur Zehn“
 und 4 Uhr eine Sitzung durch den Dom angeschlossen. Die Mitglieder
 finden das Nähere in dem ihnen mit dem II. Band, I. Heft der Zeit-
 schrift überlieferten Programm. [7729]



Der unterzeichnete A. L. V. gibt sich die Ehre, seine
 lieben E. M., E. M., A. H., A. H., I. a. B., I. a. B. und
 a. a. B., a. a. B. zu der am

Sonabend, den 4. Mai, abends 8 1/2 h. c. t.
 im **Vereinshemse, Wilhelmstrasse 20**, stattfindenden
Semester-Antritts-Kneipe
 geziemend einzuladen. [2405]

Der Akadem.-Landw. Verein zu Halle a. S.
 I. A.: H. Abelmann

Sportplatz am Zoo
 (Hallecher Fußball-Club von 1896, E. V.)
Morgen Sonntag nachmittags 1/5 Uhr:
Eintracht-Leipzig I
 gegen
Halle 96 I. [2410]

Eintrittspreise: 50 Pfg., Schüler 25 Pfg., Tribüne 80 Pfg.



Ritter Flügel Pianos
 bewährte Weltmarke
1911 Turin
Grand Prix



Früher oder später
 kommt jeder zu der Überzeugung,
 dass meine [2427]

Dauerwäsche
 Marke „Z“ die beste ist.

C. Klappenbach, Gr. Ulrichstr. 21.
 Mitgl. d. R.-Sp.-V.

„Bergschenke“

schönster Aussichts-Punkt
 nach dem Saaletale.

Endbesitzer erlaucht sich, ein gedrucktes Publikum
 zum Abonnement für alle auf der „Bergschenke“ im
Sommer 1912 stattfindenden Konzerte

ganz ergeben einzuladen. Derselben werden von hiesigen Militär-Kapellen ausgeführt
 und zwar hauptsächlich von der **Reinmentskapelle** unteres 36. Inf.-Regts. Generalfeld-
 marschall Graf Blumenthal unter persönlicher Leitung des Obermusikleiters Herrn R. Fister.
 Die Konzerte finden statt in der Zeit vom 15. Mai bis 15. September jeden
Dienstag und Donnerstag nachmittags und Sonntag früh 6 1/2 Uhr, in der **Abend-
 Dienstadt nachmittags 4 Uhr, Donnerstag abends 8 Uhr, Sonntag früh 6 1/2 Uhr.**
 Das Abonnement beträgt für die Saison **Mk. 4.-** einschließlich Billetsteuer. Vereine
 und Korporationen, welche mehr als 20 Karten entnehmen, genießen eine Ermäßigung
 von 25%. Inhaber von Abonnementkarten haben bei großen Festen, die von mir ver-
 anstaltet werden, keinen Zutritt zu zahlen.

Abonnements-Bestellungen werden entgegengenommen auf der „Bergschenke“
 und in den Sommerferien-Verbindungen von **R. Koch**
 und **H. Rothmann, Bergscharten 10 Stadt Nr. 2.-** inkl. Billetsteuer und in den durch
 Plakate kenntlichen Geschäften zu haben.

Gleichenfalls erlaucht ich mir höflich, den geehrten Herrschaften, Korporationen, Vereinen,
 Kränzchen und dergl. mitzutheilen, dass **Bellos-Künstler-Bert** aus der westfäl.
 das ich mir angeden ein großes **„Bellos-Künstler-Bert“** kommen **„Hanna
 Ludwig Hüpfel-Beijing** angelegt habe und jeden Tag mit einem vornehmen Künstler-
 Konzert oder **Zusammenspiel** neuester Stücke aufwarten kann; bitte um gütige Annahmevernahme.
 Eintritt frei.

Dienstag, den 30. April, abends 8 Uhr
Walpurgis-Feier,
Konzert und Ball mit freier Nacht,
 ausgeführt vom **Trompeten-Korps des Artillerie-Regts. Nr. 75** unter Leitung des
 Maj. Musikleiters Herrn **Karl Steuer.**

2410] Mit vorzüglicher Hochachtung **Paul Zscheyge.**

Flügel :: Pianinos

Harmoniums, Pianola-Pianos

Büchner, Steinway & Sons, Ibach,
 Feurich, Förster, Irmeler ::

B. Döll,

Gr. Ulrichstr. 33/34.
 Telefon Nr. 635.

☐ C. [7650]
 2.5.7 IV. A. T.

Kantmännischer Turnverein

zu Halle (gegr. 1875)
Zweckübung
 der Männer- und
 Jugend-Abteilung
Dienstag u. Freitags
 (Mittelschule
 auch Dienstag u.
 Freitags) von 8 1/2 bis 10 1/2 Uhr abends
 in der **Schulturnhalle Drehschiff-
 straße**. Zumeister: Max Jentzsch.
 (bisher Damen-Abteilung) Donner-
 tags von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr abends
 in der **Zuruhalle der Schule** an
 der **Leffingstraße**. Zumeisterin:
 Friedlein Marg. E. i. B., An-
 stiftungsstraße 80.

Anmeldungen werden auf dem
 Turnboden, sowie in den Zigarren-
 geschäften der Herren **Max Müller**,
Leipzigerstr. 84 und **Robert Hoff-
 städter**, **Mützenstraße 15**, entgegen-
 genommen.

Bereinstufung: Restaurant „Ma-
 ria Tour“, Gr. Ulrichstr. 10.

Halle a. S. **Töchterpensionat**
 von Frau Direktor **Zubke**
 früher A. Bühlings [2031
 Albrechtsstr. Nr. 1, Ecke Bernburgerstr.
 Aufnahme jg. Mädchen, des In-
 u. Auslandes. Prosp. Ref.

Echt bairische [4088
Loden-Pelerinen
 (wasserfest) f. Herren, Damen u.
 Kinder empfiehlt sehr preiswert
 H. Schmees Nachf., Gr. Zeitzerstr. 84.

Echt bairische (wasserfest)
Loden - Mäntel
 für Damen, Herren und Kinder
 sehr praktisch u. preiswert [6742
 H. Schmees Nachf., Gr. Zeitzerstr. 84.

Damen-Cardobere
 wird schön und gutaussehend sowie
 schnell angefertigt. Frau Zimmer-
 mann, Halberstädter Straße 14.

Habichs-Roth-Geheiminstitut
 Gr. Zeitzerstr. 14, Eing. Mittelstr.
 empfiehlt sich zur Ausbildung in
 feiner und bürgerlicher Küche.

Ina Böteführ,
 Gesangslehrerin, An der Universität 3 III.
 Gegründet 1888.

Friedrich Peileke

Möbel-Magazin,
Halle. Geiststr. 25.
 Sehenswerter [7725]
Möbel-Ausstellung.

Für jeden, der jetzt oder später Zimmer-Ein-
 richtung oder Einzelmöbel anschaffen will, empfiehlt
 sich ein persönlicher Besuch meiner Ausstellung.

**Kompl. Herren-, Wohn-, Speise- u. Schlafzimmer-
 Einrichtungen** sowie **aparte Salon-Einrichtungen.**

Küchen-Einrichtungen in allen modernen Farben.
Einzelne Möbel sehr billig.

Dielenmöbel, Klubsessel, Perser Teppiche.
Erstklassige mittlere und einfache Ausstattungen
 von 200—8000 Mk. stets am Lager.

◆ Eigene Tischlerei und Polsterwerkstatt im Hause. ◆

PIANOS KAPS

Weltbekanntes Fabrikat ersten
 Ranges ♦ ♦ Solide Preise ♦ ♦

Alleinvertretung: **Albert Hofmann**, am Riebeckplatz.

Schreibarbeiten Jeder Art,
 wissenschaftl. u. geschäftl., Hand und Maschin. Verfertigungen,
 Rundschreib, Stenographie u. s. liestert

Hallische Schreibstube.

Gemeinnütz. Unternehmen, Beschäftigung Stellenlos.
 Hilfskräfte für Schreib-, Kontor-, Bureauarbeit an Stunden u. Tage
 auch ins Haus und nach auswärt.

Karlstrasse 10. Fernsprecher 2794.

Poröse Unterzeuge
 sehr preiswert.
 Gust. Liebermann, Bernburger
 Strasse 30.

Stadtheater in Halle a. S.
Sonntag, den 28. April 1912,
 nachmittags 3 1/2 Uhr:
 Freund-Vorh. zu ermäßig. Preisen.
 Zum letzten Male:

Der Verschwend.

Haubermärker mit Gelang und
 Lanz in 3 Akten (8 Bildern) von
 Ferdinand Raimund. Auff. von
 Konradin Kreuer.
 Spielleitung: Walter Sieg.
 Musikal. Leitung: Dr. Karl Krauer.
 Nach dem 3. u. 5. Akt läng. Pausen.
 Rosenkranz 3 Uhr. Anf. 3 1/2 Uhr.
 Ende nach 6 Uhr.

Abends 7 1/2 Uhr:
 217. Vorh. im Konn. 1. Viertel
Leutes Galspiel des Hofoper-
 ningers **Hans Bergmann**
 u. Großkap. Hofkapellmeister in Weimar.

Die Dollarprinzessin.

Duquette in 3 Akten (mit Verlegung
 des Kupfertes von Gatti-Crotto)
 von N. W. Billner u. F. Grün-
 baum. Auff. von Leo Fall.
 Spielleitung: Carl Gschubert.
 Musikalische Leitung: H. Nibel.
 Personen:
 John Couder, Präsid.
 eines Kohlenraus G. Zhis.
 Alex. seine Tochter. Alfred Boer.
 Rich. sein Neffe. A. Gschubert.
 Daisy Gray, J. W. G. Hausmann.
 Fredy Wehrburg. W. Kayser.
 Hans Freiberger von
 Schick.
 Olga Sabinska, Chan-
 zelle im Bureau.
 H. Gschub.
 Tom, Couder's Bruder. A. Nicolai.
 W. G. Thompson,
 Wirtschaftlerin. M. Brandon
 James, Kammerdiener.
 der Couder. H. Mag. Ginf.
 Bill, Chauffeur. Emil Götzen.
 * * * Hans. J. Bergmann a. G.
 Nach dem 1. u. 2. Akte läng. Pausen.
 8 Uhr. Anf. 8 Uhr. Ende
 10 1/2 Uhr. [7698]

Im Weinhaus Brostowski
 reichhaltige Auswahl
 anerkannter Delikatessen
 zu kleinen Preisen.

Passage-Theater,

Lichtspielhaus,
 — Halle, Weibigerstraße 88. —
 Programm-Wechsel
 jeden Mittwoch und Samstag.
 Beginn der Vorstellungen:
 Wochentags präzis 4 Uhr,
 Sonn- u. Festtags 3.

Halbheer's Weinstube,
 Gr. Ulrichstr. 10 Hof links.
 Moderner Raum für Festlichkeiten.

Gr. Ulrichstr.
 4/5

Kaiser-Panorama

Nordsee-
 bilder. Letzte Serie.

Auswärtige Theater.

Leipzig.
 Neues Theater: Sonntag: Zann-
 häuser. Montag: Der Drei-
 schick.
 Altes Theater: Sonntag: Ge-
 schichte des Königreichs.
 Schauspielhaus: Sonntag: Der
 Negativist auf Reisen. — Mon-
 tag: Der Hund der Sabirinnen.
 Operetten-Theater: Sonntag:
 Der liebe Augustin. — Montag:
 Der liebe Augustin.

Magdeburg.
 Stadt-Theater: Sonntag: Lubine.
 — Montag: Die Weiberlinge
 von Nürnberg.

Erfurt.
 Stadt-Theater: Sonntag: Der
 Graf von Gleichen. — Montag:
 von Gleichen.

Weimar.
 Hof-Theater: Sonntag: Der Drei-
 schick. — Montag: Der Bild-
 schick.

Altenburg.
 Hof-Theater: Sonntag: Die Heide
 um die Erde in acht Tagen.
 — Montag: Die Heide um die Erde
 in acht Tagen. — Dienstag:
 Königin. — Mittwoch: Sirenen-
 lauber. — Donnerstag: Bräutigam
 sein. — Freitag: Sirenen-
 lauber im Hode.

Coburg.
 Hof-Theater: Sonntag: Die
 Weiber-Geburt.

Ein Posten
angeschmuntzte Wäsche,
einzelne Bettbezüge,
Kissenbezüge
sehr preiswert.
 Halle'sche Wäschefabrik
 42 Heilstrasse 42.

Tulpe. ⚡ Krebse und Krebsgerichte. || ☐ Souper - Musik. ☐ Sonntags

Walhalla-Theater.

Monat Mai 1912:

Hartstein

der Unverwüsthche,

gibt während des Mai-Gastspiels seine **4 besten und tollsten Schlager** nur deshalb, um **allen Gelegenheit zu geben**, ihn in seinen **4 Glanzrollen zu sehen**, da er voraussichtlich wegen anderweitigen Verpflichtungen in den **nächsten 5 Jahren nicht mehr nach Halle kommen kann.**

Man muss Hartstein in jedem Schwank gesehen haben.

Niemand wird die köstlichen Lachstunden vergessen!

Erstes Gastspiel: Mittwoch, den 1. Mai.

Walhalla-Theater. Heute **Sonnabend** sowie **Sonntag** $\frac{3}{4}$ Uhr **2 Vorstellungen.**

Letzte drei Tage der grosse Schlager

„Die rote Mühle“ (La Moulim rouge).

Sensationsstück nach einem Roman von Emile Zola in 8 Bildern. Glänzende Ausstattung. **Nachmittags kleine Preise. — 1 Kind frei.** (7737)

Kurhaus Bad Wittkind.

Bei **Eröffnung der Sommer-Saison** halte mein Etablissement angelegentlich empfohlen. (7721)

Stets reichhaltigste saisongemässe Speisekarte.

Diners im Garten à 1.75 Mk. Table d'hôte 1 Uhr 2.25 Mk. Abends auslesene Spezialgerichte.

Weine von ersten Häusern. — Gutgepflegte Biere. **Hallesches Aktien-Bier. — Echt Pilsener. — Münchener Spaten.**

Kur-Konzerte früh und nachmittags wie bekannt.

Um gütigen Zuspruch bittet **Louis Kunze.**

NB. Die **möbl. Zimmer** sind sämtlich völlig renoviert und werden Bestellungen hierauf entgegengenommen. D. O.

Telephon 286.

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag, den 28. April, von nachm. $\frac{1}{4}$ —11 Uhr **2 grosse Militärkonzerte** der Kapelle des Fis.-Regts. Generalfeldmarschall Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36. **Leitung: Kgl. Obermusikmeister R. Fister.** Eintritt 35 Pfg. **Abonnementskarten** gültig. **Kinder frei.** Bei günstiger Witterung findet das Konzert im Garten statt.

Dampfschiffahrt Neuragoczy—Wettin

von C. Schrapler
Sonntags früh 9 und nachm. 3 Uhr Abfahrt. Einsteigegeld: Reihungsbillette, vis-à-vis Hubertus „Wettin“. **Sitzungsbüro C. Schrapler.**
NB. Sonntags früh 9 Uhr **grosse Extrafahrt nach Rospitz** vom Unterplan aus.



Bier und Kaffee ff.

Passage-Theater

Lichtspielhaus

Halle a. S. :: Leipzigerstrasse 88.

Program:
ab 27. April 1912.

Die Liebe des Adjutanten, grosse Tragödie aus d. Italienischen in 2 Akten.
Des Fischers Fischerlein, dramatische Handlung, dem Fischerleben entnommen.
Wenn die Pflicht ruft, packendes Drama, dem Leben entnommen.
Max Lindner gegen Nick Winter, Interessante Komödie, gespielt von dem so sehr beliebten Max Lindner.
Heinrich im Harem, humoristisch.
Windspiels Eindecker, humoristisch.
Landschaftsbilder aus Holland, interessante Naturaufnahme.
Pathé Journal, kinematogr.-Wochenschau.

Voranzeige. Unserem geschätzten Publikum geben wir ab 6. Mai er. Gelegenheit, die australische Tanzdiva

Saharet,

der Tanzkunst göttliche Königin, im Lichtbilde bewundern zu können. Sowie Saharet auf der Bühne durch ihre faszinierenden Tänze in allen fünf Erdteilen alles in ihrem Bann zog, so wird auch im lebendigen Bilde diese schwarze glotzaugige Tänzerin alles mit sich fortreißen. Dieses Werk, betitelt:

„Des Lebens Würfelspiel“, eine Tragödie in 3 Akten, worin Saharet die Hauptdarstellerin ist, wird zweifellos zu den vollständigsten u. schönsten Werken zählen, welches je erschien. (7743)
Die Direktion.

Peissnitz-Restaurant.

Ab heute jeden Sonntag grosses Früh-, Nachmittags- u. Abendkonzert, ausgeführt vom **Rohland-Orchester.**

Dienstag abend 8 Uhr zur **Walpurgisfeier** im grossen Festsaal **feines Streichkonzert.**

Anschliessend findet **ein Ball** der Peissnitz-Kasino-Gesellschaft statt. (7739) H. Schröter.

Munde-Ausstellung

Program und Anmeldescheine durch die Geschäftsstelle: G. Bockmann, Gr. Klausstrasse 3.

Leuchtturm

Ein Spaziergang nach dem Gartenetablissemment zum **Leuchtturm** ist stets lohnend, besonders aber zur Zeit der Baublüte. **Heute Sonntag Ball.**

Solbad Fürstental

Robert Franzstrasse 10. Fernsprecher 2640. Vollständig renoviert und neu eingerichtet. **Natürliche Solbäder aus eigener Solquelle (stark radioaktiv).**
Irish-römische Bäder mit Sololuf-Inhalation.
Ferner Kohlsäure-, Fichtennadel-, Schwefel-, kombinierte Schmiedeeberger Moorbäder, Achener Thermal- und Wasserbäder (stark einseitig), sowie alle Arten medizinische Bäder.
Sachgemässe Behandlung d. gutgeschultes Personal.

„Zum Würzburger“

am Ballmarkt, dem Volksgel. gegenüber, Fernspr. 87. **Ausschank Würzburger Bürgerbräu,** von **Siphon-Versand.**

Apollo-Theater.

Direction: Gustav Poller. **Letzter Sonntag der Junghähnelsänger.**
2 Vorstellungen, nachm. 4 u. abends 8 Uhr. In beiden das erstbeste **Abfchiedsprogramm** m. d. reich, unterhaltigen Stoffen „Der Graf von Luxemburg“ u. „Die Liebe auf dem Kassenkopf“. **Dienstag, den 30. April: Abfchieds-Vorstellung.**

Bad Wittkind. Sonntag, 28. April, früh 9 1/2 Uhr **Frühkonzert.** nachm. 3 1/2 Uhr (7717) **Kur-Konzert,** ausgeführt vom **Rohland-Orchester.** Eintrittspreise: zum Frühkonzert 25 Pfg., zum Nachm.-Konzert 30 Pfg., 5. Person einzeln, Steuer.

Zoo.

Sonntag, 28. April, nachm. 3 1/2 Uhr (7715) **Konzert vom Orchester der 75er** (Hilfmeister Steuer). Eintrittspreise: Erw. 50 Pfg. Kinder 30 Pfg. Bis mittags 12 Uhr: Erw. 30 Pfg. Kinder 20 Pfg.

E. V. Tiergarten, Halle a. S. Dienstag, 30. April, abends 8 Uhr im Saale des Zoolog. Gartens (7716) **Balpurgis-Kränzchen.** Aktionäre u. Abonnenten des Zoo sind freudig eingeladen. **Program:** Konzertstücke, Gelang u. Solofliebern, Tanz, Camptän, Unterhaltung, ein- u. zweifach, hausens auf dem Weissberge.

Zum Schulheiss Poststrasse Nr. 5. **Kraftbrühe royal Ochsenchwanz-Suppe** **Karpfen blau n. Butter Leipziger Allerlei m. Schnitzel** **Fricassee von Zunge (Kalb) Edelpilzen** **Cassler Rippespeer, kalt mit Kartoffel-Salat.** **Spieserkeule mit Sahneauce** **Prager Schinken in Burgersauce** **Kompott oder Salat** **Rote Grütze mit Vanille-Sauce.** **Stamm:** (7720) **Schmorbraten mit Kartoffeln** **Schnitzel mit Stangenspargel** **Ochsenchwanz in Madeira.**

z. Abhalten v. Festlichkeiten und Vereinsversammlungen. **Spanische Weinhalle** und Weingrosshandlung, Talamstr. 6, am Hallmarkt. Lieferung frei Haus. Preisliste kostenfrei. **Täglich Gr. Künstler-Konzert. — Eintritt frei. —**

Heydrieh-Konservatorium. Dienstag, 30. April, abends 7 1/2 Uhr im Saale des Konservatoriums: **Güldenritt, 20 114. Jubiläumsvorstellung (Sinfonienabend).** **Befond. Interferenzen** kann bei Eintritt gegen vorherige Anmeldung im Konservatorium monatliche Einleitungsprogramm erhalten, sind gewahrt werden.

Restaurant 2 Türme, Geiſtſtraſse 23. Empfehle meinen anerkannt guten **Mittagstisch,** im Abonnement 65 u. 75 Pfg. Abends reichhalt. Speisekarte zu kleinen Preisen. (2255)

3 D. 3. 5. 6 1/2, L. A. T.

Der Verband für die Zucht des schweren
Arbeitspferdes in der Provinz Sachsen

Am 26. April in der Landwirtschaftskammer in Halle a. S. Herr Oekonomierat H. O. S. ... Der Verband für die Zucht des schweren Arbeitspferdes in der Provinz Sachsen ...

Es wurde weiter über die Durchführung einer Pferdeausstellung in Stendal beraten, die am 4. und 5. Juli stattfinden soll. Eine Stutenzucht in Sachsen ...

Die Verhandlung im kommenden Jahre findet an zwei Orten in Stendal für den Norden und in Naumburg für den Süden statt. Es wurde mit großer Begeisterung der Antrag angenommen ...

Dermisches.

Die Gräfin von Ravensberg in Bad Nauheim. Seit dem 10. April befindet sich die Kaiserin Augusta Viktoria so friedlich man der 'A. G. C.' ...

Zum Untergang der 'Titanic'. Senator Smith nahm am Freitag Bezug auf die englische Kritik über die Leitung der Untersuchung über den Untergang der 'Titanic' ...

Ein Monument zur Erinnerung an die chinesische Revolution. Die 'A. G.' meldet aus Shanghai: In die Erinnerung an die Revolution nachzutreten, planen Tangshaoqi und Juangshihai die Erbauung eines großen Denkmals ...

bei Seidelberg eingemauert war, im Jahre 1848 im Alter von 84 Jahren starb hinterließ er gute hässliche Vermögen der Wittve mit Vermögen von etwa 70 Millionen Mark ...

Wetter in Nord. Als ein Bugenderdampfer mit nichtorganischen Gasen aus Liverpool am Freitag in Portsmouth anlegte, sprangen eine Anzahl Arbeiter der 'Limpie' an Bord des Dampfers und weigerten sich, mit nichtorganischen Gasen zusammen zu arbeiten ...

Brandkatastrophe in Newort. Eine Kleiderfabrik in einem Hinterhaus geriet am Freitag in Brand. Von ihnen 350 Arbeiter in einer verbrannt. Andere wurden über Wunden nach dem Krankenhaus gerettet ...

Krematorium in Hirschberg (Schl.). Die hiesigen Stabverordneten bewilligen 100 000 Mark für den Bau eines Krematoriums und einer Friedhofkapelle ...

Keine Deutsche in Mexiko ermordet. Zu der Meldung, daß eine deutsche Frau in Mexiko ermordet worden sei, wird aus Berlin mitgeteilt, daß es sich offenbar um die bekannte, vor etwa 9 Monaten erfolgte Ermordung einer Deutschen in Mexiko handelt ...

Eine späte Gefährdung. In der politischen Diskussion hat Kratohar bei ein Landwirt im Alter von 105 Jahren sich in den Gehirnen begeben. Er heiratete eine 75-jährige Witwe ...

Eine wirksame Frühlingskur ist die Biomalz-Kur!



Wer stets mit der Natur gelebt, Von ihr beglückt, mit ihr verwehbt, Wer bei dem ersten Frühlingsprossen Zur Stärkung Biomalz genossen, Sich an dem Wohlgeschmack entzückt Und durch den edlen Gatt erquickt, Ist, wenn er diese Kur vollbracht, Zum Leben wie verjüngt erwacht.

Wenn Sie fühlen, daß Sie der Kräftigung bedürfen, wenn Sie nervöse Beschwerden haben, Appetitlosigkeit, flache Gesichtsfarbe, unregelmäßige, milde Stühle, wenn Sie Neuronosen sind und durch eine Verlangsamung und Aufzuchtungskur Ihren Körper stärken und neu beleben wollen, so nehmen Sie Biomalz! Eingeführt in zahlreichen Kgl. Kliniken und im ständigen Gebrauche berühmter Vorkräfte, Kennfächer usw. Von Professoren und Ärzten warm empfohlen. Dose M. 1.— und 1.90 in Apotheken, Drogenhandlungen und Reformhäusern.

Schultornister! Reisekoffer! Reisetaschen! Damentaschen! Hermann Röschel,
 Sehntaschen, Sehntappen. Rohrplatten-u. Holzbügelkoffer. Prima Rindleder, Stets aparte Neuheiten.
 Erprobte haltbare Fabrikate! **Coupé- und Blusen-koffer.** Segeltuch u. Kunstleder! Beste Fabrikate.
Aussergewöhnlich billig! (2425) **Grösste Auswahl** in allen modernen Formen. **Enorm billige Preise!**
40 obere Leipziger Strasse 40.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
 Man beachte meine 6 Schaufenster.

Hungerkrankheit in Sibirien. Seit mehreren Tagen haben sich in Oerignole, Poggia und den angrenzenden Orten in der Provinz Spulien lebhaftere Anzeichen gezeigt. Die Bevölkerung leidet Hunger, da keine Arbeit vorhanden ist. Sie hat mehrere Vortage überfallen und das Brot geraubt. Die Menge rotierte sich zu Demonstrationen zusammen, die durch energisches Eingreifen der benachteiligten Macht eingedämmt werden konnten. Die Ruhe ist noch keineswegs hergestellt; doch finden Verhandlungen statt, um den Notleidenden Arbeit zu verschaffen.

Von den Pariser Autobahnen. Die Pariser Polizei beunruhigt, das Garnier und Bonnot in der Pariser Umgebung über mehrere Zufahrtshäfen bei Anordnungen verfügen. Darum erfolgte am Freitag Durchsuchungen bei russischen Juden in den Vororten. Das Ergebnis wird geheim gehalten.

Zum Tode verurteilter Aufständischer. Das Schwurgericht zu Witten berurteilte nach zweitägiger Verhandlung den 20jährigen Walter Albert Spedner, der am 18. Dezember 1911 an der eifjährigen Mauererstreicher Friede Bräcker ein Stillsitzverbrechen verübte, das Kind durch Erschlagen tötete und die Leiche in einem Sack auf eine Wiese schleppte, wegen Stillsitzverbrechens und Mordes zum Tode und vier Jahren Zuchthaus.

Personalanachrichten.

— Verliehen wurde dem Polizeidirektor a. D. Ernst Lehmann zu Göttingen, dem Oberpostdirektor a. D. Rechnungsrat Oskar Ahe zu Leipzig und dem Postmeister a. D. Edward Roltenmeyer zu Braunschweig der Rote Adlerorden vierter Klasse, dem Telegraphendirektor a. D. Heinrich Reger zu Magdeburg der königliche Kronenorden dritter Klasse, dem pensionierten Oberleitenden Heinrich Grünwald zu Esch in Kreise Schenken, dem pensionierten Oberpostassistenten Wilhelm Wepf zu Weigen im Saalekreis, Hermann Gerkenberger zu Leipzig, Hermann Hülf zu Leipzig-Rembitz, Mathias Knaas zu Nordhausen, August Schuchardt zu Weissenfels, Georg Stedefeld zu Mühlhausen i. Th., Otto Timm zu Magdeburg das Allgemeine Ehrenzeichen. — Dem Rechtsanwaltschaftsamt, Notar, Justizrat Dr. Promme in Halberstadt ist der Rote Adlerorden VI. Klasse verliehen. In die Liste der Rechtsanwältinnen sind eingetragen die Oberstaatsanwältinnen Dr. Sprenger bei dem Amtsgericht in Herzberg a. S. mit dem Wohnsitz in Lauterberg und Dr. Küßelwein bei dem Amtsgericht und dem Landgericht in Erfurt. Zu Gerichtsassessoren sind ernannt: die Referendarin Knoche und Gerhard im Bezirke des Oberlandesgerichts zu Naumburg a. S.

Landwirtschaftliches.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen. Zur Samenbefähigung. Die beste Zeit zur Befähigung der Samen ist das Frühjahr und der Sommer. In Anbetracht dessen, daß sich außer dem Schwefelkohlenstoffverfahren die in den Handel gebrachten Mittel und Methoden zur

Samenverfeinerung teils als unwirksam, teils als kostspielig erweisen haben, gibt die Kammer bekannt, daß nach den in ihrem bakteriologischen Institut und in der Provinz angelegten Versuchs- und Praktikanten als ein brauchbares Mittel zur Befähigung der Samen gefunden worden sind. Materialkulturen zur Samenbefähigung werden in zweifelhafte Weise genauer Gebrauchsanweisung von dem bakteriologischen Institut der Kammer in Halle a. S., Freiheitsplatz Straße 68, abgegeben. Bei Bestellung ist die Größe der in Betracht kommenden Fläche, sowie die ungefähre Zahl der durchzuführen auf einen Morgen entfallenden Samenmenge anzugeben.

Kurorte und Reisen.

8 Verkehrsarten der Provinz Sachsen. Mit dem nun bald beginnenden Mai erfährt jeder Deutsche die Wandelhaftigkeit. Seitdem Dampf und Elektrizität die Menschen einander nähergerückt haben, strebt der Sinn hinaus in weite Ferne. Wie gut ist da ein treuer Reisegefährte, der uns Städte, Straßen und Wege und vor allem die Eisenbahnen, diese Pulsadern des Reiches, in ihren Haupt- und Nebenlinien zeigt. Diesen Zweck erfüllen in vorbildlicher Weise die Gullibis Verkehrsarten, die sämtliche Eisenbahnen mit ihren Stationen, die Wasserstraßen und Flüsse umfassen. Diese Karte ist in allen Provinzen und von ganz Deutschland erschienen. Welchen Umfang sie fassen, zeigt, daß A. B. die Karte unserer Provinz in der 27. Auflage vorliegt. Der Preis beträgt 80 Pf.

Das Neubaun. In dem grünen Tale der fränkischen Saale liegt am Fuße der alten Kaiserpfalz „Salzburg“ das reizende Salz- und Moorbad Neubaun, nur sieben Minuten von der Station Neustadt a. Saale entfernt, welches sich einer landschaftlich ausgezeichneten Lage erfreut und sich auch landschaftlich auszeichnet. Die Marien-, Marien-, Hermanns- und Elisabeth-Quellen sind eigenartige Salzquellen und gehören nach dem Ausspruch von Siebig zu den vorzüglichsten Heilquellen ihrer Art in Deutschland. Der Kohlensäure- und Salzsäuregehalt der genannten Quellen gibt den Bädern eine große Wirkung. Der Gebrauch dieser Kochsalzquelle ist bei Störungen der Verdauungsorgane, bei Rheumatismus und Gicht, bei chronischen Nierenerkrankungen und der Bronchien, bei Frauenleiden und bei Herz- und Lungenkrankheiten, wenn diese auf Gicht zurückzuführen sind, von der überaus heilsamen Wirkung. Die starke Heilkraft der Sole erweisen alljährlich die Schwerverkranken, die im Heilbad der Sole erholten ankommen, auf den Stroh gelagert, sich kaum einige Schritte vorwärts bewegen können, und die dann nach einiger Zeit frisch und munter daherschreiten. Im Schloßhotel, in dem neuerbauten Logierhaus, Kurhaus, Gasthof zur Salzburg, und in dem Städtchen Neustadt a. S. finden Kurgäste zu mäßigen Preisen gute Unterkunft und Verpflegung. Nähere Auskunft erteilt die Badeverwaltung in Bad Neubaun bei Neustadt a. Saale.

+ Baden-Baden. Die Frequenz der zur Kur hier aufhaltenden Fremden erreichte am 24. April die Zahl 11126. Mittlere Temperatur 17 Grad Celsius. Wetterverhältnisse: prachtvolles Sommerwetter.

Die Wasserfante. Der Hessische Landesausflug des Deutschen Flottenvereins führt in der Zeit vom 15. bis 25. Juli seine diesjährige Gesellschaftsfahrt nach dem in früheren Jahren beschriebenen Programm durch: Hamburg, das nordische Reich, der bedeutendste Handelsplatz des Kontinents, entrollt ein umfassendes Bild unseres Weltverkehrs, das herrlich gelegene Kiel zeigt die ihn schützenden Machtmittel; ein Besuch des Helsenlands Helgoland schiebt sich dazwischen. Je zweitägigen Verweilen verweilt Überwinterung, so daß selbst weniger zünftige Damen und Herren mit Genuß teilnehmen können. Auch Nichtmitglieder sind bei freigelegter Annahme willkommen. Preis 110 Mark. — Beteiligung an einer fünfjährigen Schiffsfahrt nach dem reiselosen Dänemark wird ermöglicht. Programme sind von dem Flottenvereins-Geschäftsstellen und von dem Hessischen Landesausflug, Darmstadt, Waldstraße 1 (offen von 3-6 Uhr nachmittags) zu erhalten. — Im Kriegsjahre 1911 werden wir diese Fahrt vom Flottenverein veranstaltet, nur je gewährt die daraus ersetzenden Vorteile.

Wetterüberblick des offiziellen Wetterdienstes vom 27. April, reich 7 Uhr.

Ort	Luft- druck	Tempe- ratur	Wind	Wetter	Temperatur		Wind- richtung
					höchster Stand	niedrigster Stand	
Halle	758,0	9	S 1	heiter	17	5	—
Zorgau	758,0	8	W 0	wolkenl.	17	4	—
Neustadt	759,7	7	NW 1	heiter	16	4	—
Magdeburg	757,2	9	S 1	halbb.	18	5	0
Waldenburg	757,2	7	SW 1	wolkenl.	18	—	—
Brandenburg		5	W 2	„	10	2	6

Das norddeutsche Barometernormum ist fälschlich vor-gebrungen, es zeigt heute ein ausgeglichenes Zeitfest über der fälschlichen Höhe. Im Dienstfest, wo die Maximaltemperaturen gefahren gegen die des Vortages etwas zurückblieben, herrscht noch immer meist heiteres und trockenes Wetter. Im Bereiche des norddeutschen Meeres haben wir bei nördlichen Winden zeitweise wolfiges, vorwiegend trockenes, etwas kühleres Wetter zu erwarten.

Wettervorhersage des offiziellen Wetterdienstes für Sonntag, 28. April: Nordwind, zeitweise wolfig, vorwiegend trocken, etwas kühl.

Wasserstände am 26. April.
 (Siehe auch die Wasserstandsberichte in der zweiten Ausgabe.)
 Saale in Hertz: Halle Unt. + 1,70, Trotha Unt. + 1,43, Wradslip + 0,76, Bernburg Unt. + 0,54, Halle Ob. + 1,40, Halle Unt. + 0,12. — Elbe: Seimitz + 0,12, Nügsl. + 0,12, Dresden + 1,84, Zörgau + 0,66, Bitterberg + 1,66, Magdau + 1,01, Barby + 1,41, Magdeburg + 0,78, Tangermünde + 1,09, Bitterberg + 1,61, Hohnhorst + 1,25. — Wulde: Alben + 0,53.

Gegen

die Firma

Kakao-Kompagnie Theodor Reichardt

G. m. b. H.

in Wandsbek

hat das **Königliche Landgericht Altona**, Kammer für Handelsachen, am 17. April 1912 folgende **einstweilige Verfügung** erlassen:

„Der Antragsgegnerin (der Firma Reichardt) wird unter Androhung einer Geldstrafe von 1000 Mark für jeden Fall der Zuwiderhandlung **verboten, die Behauptung aufzustellen, ihr Kakao sei der reinste, weil er nicht nur von Kakaoschalen, sondern auch von Samenresten und Keimen gereinigt werde, die übrige Industrie sei von diesem Reinheitsideal, daß nämlich der Kakao nicht nur von den Schalen, sondern auch von den Keimen und Samenhäutchen befreit werde, noch weit entfernt.**“

Das Königliche Landgericht Altona stützt diese Verfügung auf die Erwägung, daß die Antragsteller (Kakao- und Schokoladenfabrikanten) durch Vorlage eines Interesses der Antragsgegnerin im Dresdner Anzeiger Nummer vom 3. April 1912 glaubhaft gemacht haben, daß die Antragsgegnerin in dieser öffentlichen Bekanntmachung die Behauptung aufgestellt hat, daß bei ihr die Kakaobohnen nicht nur von den Schalen, sondern auch von Samenresten und Keimen, welche die übliche Reinheit und den Genusswert beeinträchtigen, befreit würden, während die übrige Industrie von diesem Reinheitsideal weit entfernt sei, indem ihre Reinheitsvorschriften sich darauf beschränken, lediglich eine Entfernung der Schalen zu fordern, ihr, der Antragsgegnerin, Kakao sei also der reinste, daß die Antragsteller ferner durch Vorlage eidstattlicher Versicherungen glaubhaft gemacht haben, daß — wie allgemein in der Industrie — bei ihnen tatsächlich eine Reinigung des Kakaos von Samenresten und Keimen stattfindet, **die obige Behauptung der Antragsgegnerin (der Firma Reichardt) also eine unrichtige ist, daß diese Behauptung offensichtlich zu Zwecken des unlauteren Wettbewerbs aufgestellt ist.**“

Dresden, den 28. April 1912.

Im Auftrage der Antragsteller: Rechtsanwalt Dr. Cibes.

Börsen- und Handelsteil.

Dienstvermittlung in Sicht.

Der Zentralausschuss der Reichsbank ist für Montag einberufen worden. Es handelt sich indessen, wie verlautet, nur um die übliche Monatsstimmung. Eine Dienstveränderung kommt in Betracht...

Von der Berliner Börse.

Zum Warenhandel sind zugelaufen: 1. 10.000.000 Aktien der Bremer Vulkan Schiffbau und Maschinenfabrik in Begleit. 2. 400.000 Aktien der Badische Anilin- und Sodafabrik in Begleit...

Wird der Stahlwerksverband erneuert?

Weglich der Verhandlungen wegen Erneuerung des Stahlwerksverbandes verlautet, daß die Situation in allen drei Hauptgruppen der Erzeugnisse, die Beteiligung an Eisen und Stahl...

Zur Lage in der Zementindustrie.

In der Generalversammlung der Portlandzementwerke Borussia Union, Bremen, erklärte der Vorsitzende, die Aussichten für dieses Jahr seien gut, die Preise seien erhöht, der Absatz befriedigend...

Die Landbank Berlin hat das im Kreis Solferino-Börsen...

Die Landbank Berlin hat das im Kreis Solferino-Börsen belegene ca. 644 W. große Gut Stolzenberg an den Gutbesitzer Herrn Dr. Carl Nordwig verkauft.

Einbau-Bücher. Der Vorstand des Vereins Berliner...

Der Vorstand des Vereins Berliner Buchhändler und Buchdrucker (V.B.) hat den Vorstand des Deutschen Buchhändlervereins...

Wider-Rückhalt, W. O. In der Aufsichtsratsung wurde...

In der Aufsichtsratsung wurde beschlossen, 6% Dividende (i. R. O.) bei 264.000 M. Abschreibungen, vorzuschlagen.

Schiffliche Thüringische Aktiengesellschaft für Kalkstein...

Schiffliche Thüringische Aktiengesellschaft für Kalksteinverwertung in Bad Soden. Die Generalversammlung erklärte sich mit der Ausschüttung von 5% Dividende einverstanden...

W. Betriebsgesellschaft der ostpreussischen Eisenbahnen.

In der Sitzung des Verwaltungsrates wurde die Bilanz für das Jahr 1911 vorgelegt, welche infolge des Fortrages vom Vorjahre von 1.314.022,57 fr. einen Gewinn von 6.190.667,30 fr. ergibt...

Wollmarkt.

Aus Berlin, 25. April, telegr. (Berl. Bldg.): Im heutigen Wollmarkt zeigte sich im letzten Wochenabschnitt seitens der inländischen Fabrikanten ein starkes Interesse...

Leipziger Produktentwürfe.

Leipzig, 27. April. Durch den Vorkursverlust, 2. Stellung, wurden heute nach den Angaben der Notierungskommissionen für Notwendige folgende Preise festgesetzt, welche sich für Leipzig gegen bare Zahlung verhalten...

Richtmark.

Wagereichthof in Friedrichsfelde. (Vmtl.) Friedrichsfelde, 28. April. Preis: 2207 Stück Rindvieh, 511 Kühe, Milchfärsen 1703, Ziegen 41, Bullen 62, Jungstier 350 Stück...

Tages-Marktführer.

Leipzig, 27. April. Durch den Vorkursverlust, 2. Stellung, wurden heute nach den Angaben der Notierungskommissionen für Notwendige folgende Preise festgesetzt...

Russischer Bericht.

ber die Vereinigung Ostlicher Bankfirmen vom 27. April 1912.

Table with columns: Bankname, Kurs, and other financial data. Includes entries like Deutsche Fonds u. Staatsanleihen, Ostpreussische Staatsanleihen, etc.

Außenberichte.

Magdeburg, 26. April. (Eigener Drahtbericht.) Kornzuder 88% ohne Sad 14,20. Zensung: stetig. Rohprodukte 75% ohne Sad 11,40-11,85.

Rafferebericht.

Hamburg, 27. April. (Eigener Drahtbericht.) Zensung: stetig. Raffinerieerzeugnisse...

Textenbericht.

Halle a. S., 27. April. Preis pro 100 Alko 14,00 M. wagenfrei hier in Leipzig.

Projekte inf. Bauleitung.

Projekte inf. Bauleitung für Klein- und Umbauten von Villen, Landhäusern, Herrensitzen usw. (Prof. Dr. Max Schilling, Berlin 10, Friedenstr. 31 u. Neuenh. i. Medd., Markt 6.)

Zeugnisabschriften.

Zeugnisabschriften von der Schreibmaschine in launereis. (Prof. Dr. Max Schilling, Berlin 10, Friedenstr. 31 u. Neuenh. i. Medd., Markt 6.)

Auskunfts-

Auskunfts- und Referatendienst Max Schilling, Berlin, Vorderstr. 54. Seebad Heringsdorf, Villa, telefonisch...

H. Schnee Nacht.

H. Schnee Nacht, Berlin, Friedrichstr. 24, (6564) Größtes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren, Trikotagen.

Ein knappes Lot Perla

dazu 1/2 Lot Bohnenkaffee mit 1 Liter kochendem Wasser überbrüht - und Sie haben das delikateste Kaffeegetränk. Perla ist ein reines Naturprodukt, durchaus gesund, ohne Malzgeschmack, hülsenfrei, enorm ausgiebig und billig.

Verlangen Sie Perla bei Ihrem Kaufmann. - 1 Pfund-Pakete 35 Pfg., 1/2 Pfund-Pakete 18 Pfg. - Allgemeine Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H., Berlin W. 9.

Zentralheizungen.

Fr. Noll, Halle a. S., Osendorferstrasse. :: Gegründet 1889.

Trockenanlagen, Bade- und Wascheinrichtungen, Warmwasserbereitungen :: Warmwasserversorgungen, Gewächshausheizungen, Hochdruckdampfrohrleitungsanlagen. [778]

Preussische Boden-Credit-Actien-Bank

Berlin W. 9, Vossstrasse 6.
Privilegiert durch Königlichen Erlass vom 21. Dezember 1868, Aufsicht der Königlich Preussischen Staatsregierung.
Aktien-Kapital M. 30 000 000
Reservefonds am 31. März 1912 „ 11 000 000
Erworbene Hypotheken am 31. März 1912 „ 456 000 000
Pfandbriefe im Umlauf am 31. März 1912 „ 423 000 000
Der Status der Bank per 31. März 1912 ist im „Deutschen Reichsanzeiger“ vom 25. April 1912 abgedruckt. [771]

Die Bank gewährt auf Grundstücke erstellte hypothekarische Darlehen bis zu drei Fünfteln des ermittelten Wertes. Die auf Grund dieser Hypotheken ausgegebenen Pfandbriefe werden von der Reichsbank in Klasse I begeben und können von Berufsgenossenschaften und Versicherungsgesellschaften zur Anlage ihrer Barbestände sowie von Offizieren zur Belegung von Heiratskautionen verwendet werden. Die Aufsicht über die Pfandbriefdeckung wird durch einen staatlich bestellten Treuhänder ausgeübt.
Der Verkauf der Pfandbriefe erfolgt an unserer Kasse und durch sämtliche angesehenen Bankfirmen.

Landwirtschaftliche

Hypotheken-Kapitalien

auch hinter II. und III. Stelle

sind bei entsprechender Sicherheit auszuliehen. [2257]

Auch werden die Hypothekenverhältnisse geordnet.

Bankhaus Friedmann & Weinstock

Leipziger Str. 12. Halle a. S. Tel. 811 u. 1277.

Glasco Hervorragende Neuheit auf elektr. Gebiet
Metallfaden-Lampe
saart 75% elektrischen Strom. Absolut
brunfärbend. Garantierte Brenndauer
1000 Stunden. Verkauf an Fabrikpreisen:
bis 130 Volt, 16-50 R., M. 1.85
140-250 Volt, 25-50 R., M. 1.50
exkl. Steuer bei 12 Stück franco infolge
Verpändung. [1398]

Elektr. Vertrieb Firm.
Berlin S. 59 b, Kottbuser Damm.

Zürzlich Stolberg'sches Güttenamt
Jfenburg
fertigt als Spezialität
Gusseiserne Fenster
in allen Größen u. Formen ohne Modell-
aufzeichnung bei billigen Preisen.
Grösste Haltbarkeit gegenüber Säuren und
Schmelzeisenerfenen garantiert. Bei
Anfragen und Bestellungen Angabe der
lichten Fensteröffnungen erforderlich. — An
Rechtstreuen, Baumeister, Eisen- oder
Bauunternehmern — Handlungen Muster-
buch und Preislisten gratis. [763]

Telegr.-Adresse: Gegründet 1879
Jalousie Rudolph
HALESAALE
Fernspr. 2106. Krausenstr. 16.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen
alle Art.
Trockenheizungen für alle Zwecke, Koch- und
Waschöfen, Badeeinrichtungen.
Ca. 2000 im Betrieb [313]

Sachsse & Co., Halle S.
Alte Hauptstrasse am Platz.
Telegraphisch: Dresden und Berlin.

Klischees Autotypen :: Holzschritte
Zinkzählungen :: Galvanos
jeder Art fertigt
Halle a. S. Adolf Müller, Königsstr. 85.
Eigene Fabrikate :: Fernsprecher 2945 :: Elektr. Betrieb.

Fa. Gebrüder Baensch, Dölau
bei Halle a. S.
— Begründung 1872. —
Telegr.: Baensch-Dölauhalle. Teleph.: Amt Halle 1137.
Caolin-Schlammerei-Werke, Ton- u. Caolin-Gruben.
Chamotte-Fabrik, speziell Kalköfen, Kupolöfen, Kessel-,
Einmauerungen, kompl. Feuerungsanlagen.
Mörtel — Stampf-Caolin. [6752]
Wasserglasfabrik, Kalk- und Natron-Wasserglas,
Anstrich-Wasserglas.
Gipsfabrik unserer Firma: Wilh. Kasellitz Nachf.,
Niedersachsenwerfen a. H.
— Modell- und Alabaster-Gips — Stück- und Estrich-Gips —
Beste Referenzen. — Muster, Kosten-Anschläge gratis.

HEINRICH LANZ MANNHEIM
Landbau-Motor
„Patent Köszegei“ [7087]
Sensationelle Neuheit
auf dem Gebiete der Bodenbearbeitung.
In einem Gange saarfertigen Boden.



Ueberrall zu haben.
Alleinst. Fabrikanten:

Kann nicht genau auf die Prägnanz!

Kann nicht auf die Höhe hin!

Georg Voß & Co.,
Dresden-O., Buz. Hofstra.

Patentanwalt Eyck, [1136]
Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.
**Bernstein-Fussboden-
Lack-Farbe,**
trocknet über Nacht glasartig, 1 kg 1,50,
bei 5 kg 1,40 Mkt. [7774]
Max Rädler,
Mannischestr. 2, Farbenhandlung. Tel. 3194.

Zentralheizungen
Dicker & Werneburg
Höchste Hällesche
Zentralheizungs-
... Firma ...
Hunderterte von
Anlagen
- im Betrieb -
Referenzliste zu Diensten. [6996]

Pa. Thüringer Stückkalk zum Bauen und Düngen,
Pa. gemahl. Stückkalk zum Bauen und Düngen,
in Säden (malchin, streubar),
Pa. Zementkalk,
Kohlens. Kalk (Kalksteinmehl), lose verladen
(malchin, streubar)
Kalkmergel, Staubkalk
offizieren zu billigen Tagespreisen [1850]
Schrappauer Kalkwerke A.-G., Halle a. S.
Telephon 3429.

Saale-Briketts
sind die besten
und billigsten.
Jedes Quantum ab Lager und frei Gelasse
liefert [6449]
Hallescher Kohlenhof
G. m. b. H.
Dellitzscher Str. 81. Telephon 1430.

Zur bevorstehenden Düngesaison
offizieren wir
feingemahlene Düngesalze,
enthaltend ca. 90-95% kohlenlauren Stoff, pro 1 Dvortys, 200 Str.
franco Station Bennstedt, Markt 45.— [1149]
Ferner empfehlen wir
la. Bennstedter Früchten-Weisskalk,
bekannt als bester, hochprozentigster Kalksalz, in Stücken und
auch gemahlen zu den äusserst billigen Tagespreisen.
Bennstedt, Bennstedter Kalkwerke
Post- und Bahnhofsstation. M. Maennicke & Schmidt.

96 Auszeich-
nungen
**EXCELSIOR
SCHROT
MÜHLEN**
Gesamtkapital:
24 000 Mühlen
sowie
Walzen-Schrot
und Quersch
Mühlen
liefert
in tadelloser Ausfüh-
rung aus bestem Material
FRIED. KRUPP
Aktiengesellschaft
GRUSONWERK
Magdeburg-Buckau
Vertreter:
Osw. Neugebberger,
Halle a. S.,
Viktoriastrasse 11.

Bohnen,
Stangen- und Buschbohnen,
grün- und gelbschötig.
Erbsen,
Knöpfel-, Mark- und Zackererbsen,
hohe, halbhöhe u. niedrige.
Gurken,
lange Schlangen, mittellange
und kurze Trauben.
Rettiche,
Mai-, Sommer- und Winterrettiche,
weiß, gelb u. schwarz,
sowie alle Arten
Gemüsesamen,
als: Radies, Petersilie,
Blätterkohl, Salat,
Dill, Majoran, Spinat,
Pflücksalat, Kürbis, Salat-
gurken, Melonen etc.
Blumensamen
in dankbaren,
farbenprächtigen Sorten.
Grassamen
reine, hochkeimfäh. Mischung.
Blumenzwiebeln,
als: Gladiolen, Begonien,
Clematis, Tiger- u. Gebirgs-
hängelnelken
ferner: Edeldahlien, Remon-
tant-Nelken Staudenmohn,
Tritoma, japanische Iris,
Farne, Erisbeeren etc.
Champignonbrut,
Raffabast, Düngemittel
**Blumensäfte, Garten-
senf, Vogelfutter,
Helianthi, Comfrey,
Topinambur. [3403]**
Moritz Bergmann,
Samenhandlung,
Markt 20, Telephon 167.

Düngemittel
zur Düngung der Obstbäume,
Beeren- und Ziersträucher,
Zimmer- und Gartenblumen,
Essenspflanzen und Gemüse-
kulturen fabriziert u. liefert
in erstklassigen Qualitäten
überallhin [1755]
**Chemische Düngerfabrik
Draschwitz-Reuden,**
Gbr. Klinkhardt,
Bahn u. Post Reuden b. Zeitz.
Verlangen Sie unsere
— Preisliste. —
Ebenso fabrizieren wir in
grossen Massen alle Kunst-
düngersorten für die Landwirtschaft
Eisenvitriol
offiziert vom Lager u. in Säbungen
C. W. Fabst, Halle a. S.,
Germarstrasse 10. [2362]

